

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Süden

Jahrgang 7 | Nr. 5 | 3. Februar 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de



FRANKFURTER WOCHENBLATT

**Abenteuerspielplatz
Riederwald: Programm
im zweiten Halbjahr**
mehr auf Seite 4

**Hilton-Basar im März:
Sammlung läuft gut,
noch Abgabetermine**
mehr auf Seite 5

**Bücher, Podcast, App:
Der Kids-Doc vereint
Medizin mit Publizistik**
mehr auf Seite 7

**Esspressionismus
beim Struwelpeter:
Mit Kaffee gemalt**
mehr auf Seite 10

Ihr Sanitätshaus Hepp GbR

bedankt sich recht herzlich
für Ihre Treue.



Seit 2005
für Sie da!

- Orthesen
- Prothesen
- Korsettbau
- Brustprothesen
- Sitzschalen-Sonderbau
- Miederanfertigung
- lymphatische Versorgung
- Kompressionsstrümpfe

Orthopädische Einlagen
Spezialist für Kinderorthopädie
und Reha-technik

Ziegelhüttenweg 1-3
60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 66 05 95-90
Fax: 069 / 66 05 95-99
Mo.-Fr. 9-13 Uhr + 14-18 Uhr



Die Moderatoren hatten auch ihren Spaß (von links): Kevin Reuß (Indianer) mit Anita Rohlfink (Cowgirl) und der Awo-Vorsitzenden Marion Pfaff-Brandt sowie Tänzerinnen. Foto: p

Goldstein-Schwanheimer Awo feiert Fastnacht

Kreppel im Wilden Westen

Schwanheim (red) – Es steppt der Bär, heißt es, wenn irgendwo etwas Besonderes los ist. Beim Kreppelnachmittag der Goldstein-Schwanheimer Awo steppte der Fasnetverein Goldsteiner Schlipper die Bühne. Unter dem Motto der Kampagne „Simply the Best Schlipper Wild West“ ging es im Saalbau Goldstein hoch her. Nach dem Protokoll tanzten zum Auftakt 24 Tänzerinnen der Minigarde

„Lollipops“, (vier bis zehn Jahre). Später traten die Midi-Garde „Dreamdancer“ (zehn bis 16 Jahre) und noch später die Tanzgruppe „Innovation“ (ab 17 Jahren) auf. Der Mischung aus Tanz und Kostümen schlossen sich auch die „Crazy Women“ mit ihrer Playback-Show rund um zahlreiche Westermlieder an. Zwischen den Tanzvorführungen gab es Redevorträge: Ein Vater mit seinem Sohn frotzelten

sich beim Thema Urlaubsreisen an, eine Dame stellte konsequent fest, sie sei ja viel zu dick und auch die Klatschweiber Lisbett und Babett brachten das Publikum mit ihren Erfahrungen zum Thema Männer zum Lachen. Ein vergnüglicher Nachmittag für alle Awo-Mitglieder und Gäste sowie die Goldsteiner Rosenkönigin Sellina I., die auch einen Auftritt mit der Tanzgruppe „Innovation“ hatte.

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

suche. finde.
Job.



Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-DEMONTAGE
- ◆ Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019



Deutschlands größte Rad-Auswahl

**TOP-BERATUNG
GÜNSTIGE PREISE
TAUSENDE RÄDER
sofort verfügbar**

FRANKFURT / M NÄHE HESSEN-CENTER

Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main
069 6772844-0, Mo-Sa 10:00 - 20:00

U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEIN
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €
- 10% auf alle Trauringe



WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 0 61 09 / 6 98 81 07

Richtig gut
in Deutsch
– und du?



kostenloser
Rechtschreibtest

Lassen Sie **JETZT** Ihr Kind auf
LRS oder Legasthenie testen!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
zum Test und beraten Sie gerne!



LOS Frankfurt-Bornheim
Prof. Dr. Christa Kilian-Hatz

069-6772981
www.los-frankfurt-bornheim.de

Vortrag zu „Kinderwunsch und Krebs“

Niederrad – online (red) – Kinderwunsch und Krebs: Was ist möglich? Den Auftakt zur Online-Informationsserie des UCT Frankfurt-Marburg gibt es am Dienstag, 6. Februar: Anlässlich des Weltkrebstags startet das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt-Marburg um 17.30 Uhr mit einem Webinar zu den Möglichkeiten des Fruchtbarkeitserhalts bei Krebs in das neue Jahresprogramm der Vortragsreihe „Sie fragen, unsere Experten antworten!“.

Der Online-Vortrag richtet sich an Interessierte und Personen mit erhöhtem Krebsrisiko genauso wie an Krebsbetroffene und deren Angehörige. Behandelt werden die Ursachen für eine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit bei Krebstherapien sowie Möglichkeiten, der Unfruchtbarkeit vor Behandlungsbeginn vorzubeugen oder später trotz eingeschränkter Fruchtbarkeit eigene Kinder zu zeugen. Referentin ist Dr. Annette Bachmann, Leitung Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Frankfurt. Der Einwahllink ist online auf uct-frankfurt-marburg.de/inforeihe zu finden.

Polizei vollstreckt zehn Haftbefehle am Wochenende

Flughafen (red) – Die Bundespolizei hat a vergangenen Wochenende gleich mehrere Personen festgenommen: Insgesamt vollstreckten Beamte zehn Haftbefehle und sorgten dafür, dass ausstehende Geldstrafen gezahlt oder Ersatzfreiheitsstrafen angetreten wurden. Dabei stach eine 43-jährige Österreicherin heraus, die erst seit Kurzem von der Staatsanwaltschaft Traunstein gesucht wurde.

Das Amtsgericht Laufen verurteilte die Frau im Mai 2022 wegen der Urkundenfälschung zu einer Geldstrafe in Höhe von 1980 Euro. Die Österreicherin, die eigentlich in die USA reisen wollte, konnte die Strafe jedoch nicht begleichen. Anstatt nach Newark/USA zu reisen, verbüßt die 43-Jährige nun ihre Ersatzfreiheitsstrafe von 90 Tage in der Justizvollzugsanstalt.

Trend zu „Bleisure“-Reisen zeigt Auswirkung auf Business-Zielgruppen

Neue Offenheit für Werbung am Frankfurter Flughafen

Flughafen (red) – Der Trend zu sogenannten „Bleisure“-Reisen, einer Kombination aus Business und Leisure, zu deutsch: Geschäft und Freizeit, hat zu einer größeren Offenheit für Werbung am Flughafen geführt. Eine Umfrage unter arbeitenden Fluggästen zeigt, dass die Verschmelzung von Geschäfts- und Privatreisen zunimmt und optimale Bedingungen für Flughafenwerbung schafft. Daher sollten Werbetreibende ihre Inhalte auf die neue Zielgruppe der Business Decision-Makers – die über ihre berufliche Position definiert sind – ausrichten, da beispielsweise Vorstände oder Abteilungsleiter sowohl auf Geschäfts- als auch auf Privatreisen am Flughafen anzutreffen sind.

Die Umfrage legt nahe, dass 64 Prozent der berufstätigen Passagiere am Flughafen flexibles Arbeiten mit Ortsunabhängigkeit verbinden. Bleisure-Reisen, bei denen Geschäftsreisen mit privaten Freizeitaktivitäten kombiniert werden, wurden in der Vergangenheit immer beliebter. Im vergangenen Jahr verlängerten 18 Prozent der Berufstätigen ihre Geschäftsreisen für private Zwecke, verglichen mit sieben Prozent im Jahr 2019. Auch das Arbeiten vom Urlaubsort aus, die sogenannten „Workations“, nahmen zu. 2023 arbeiteten 21 Prozent fernab des Büros, im Jahr 2019 waren es sechs Prozent.

Der Flughafen ist zudem für viele berufstätige Passagiere ein temporärer Arbeitsplatz. 61 Prozent geben an, in den vergangenen zwölf Monaten am Flughafen gearbeitet zu haben, während 50 Prozent der Befragten die Zeit im Flugzeug produktiv nutzten. Insgesamt arbeiten 41 Prozent der berufstätigen Passagiere verstärkt von unterwegs – verglichen mit vor der Coronapandemie – 16 Prozent 2019.

Stimmung der Fluggäste ist positiver

Die veränderte Arbeitswelt und die zunehmenden Bleisure-Reisen haben auch Auswirkungen auf die Stimmung der Fluggäste: 32 Prozent fühlen sich abenteuerlustiger als 2019, 29 Prozent sind motivierter und 28 Prozent fühlen sich entspannter. 24 Prozent



18 Prozent der Berufstätigen haben 2023 ihre Geschäftsreisen für private Zwecke verlängert. Archivbild: Drusche

geben an, eine bessere Work-Life-Balance zu haben, und insgesamt haben 40 Prozent mehr Lust zu reisen, beruflich oder privat.

Alexandra Karim, Team Lead „Data & Customer Insights“ bei Media Frankfurt, betont: „Diese entspannte Gefühlslage schafft hervorragende Bedingungen für die Rezeption von Flughafenwerbung.“

Eine weitere Studie zeigt, dass Business-Zielgruppen auch dann für B2B-Werbung offen sind, wenn sie sich als Privatpersonen am Flughafen aufhalten. Umgekehrt gilt auch, dass Werbung für den privaten Bereich im beruflichen Umfeld wahrgenommen wird. Das Interesse an Themen und Produkten ist bei beruflichen und privaten Flugreisen ähnlich.

Mitunter das höchste Interesse generiert Werbung für Unterhaltungselektronik – eine Kategorie, deren Produkte sich sowohl für berufliche als auch private Zwecke nutzen lassen. Es lohnt sich also, den Unterhaltungswert beziehungsweise den „Fun-Charakter“ sowie den vielfältigen Nutzen in den Mittelpunkt zu stellen und Werbebotschaften auf die Zielgruppe der Business Decision-Makers, Entscheidungsträger der Wirtschaft, auszurichten.

Alexandra Karim kommentiert: „Die Erkenntnisse unserer Umfrage machen deutlich, dass Business Decision-Maker für Werbetreibende am Airport extrem wichtig sind. Sie sind sowohl während Privat- als auch auf Geschäftsreisen offen für Werbeinhalte. Werbetreibende sollten sie daher unbedingt in ihre Werbeplanung einbeziehen. Durch die Umfrageplattform Travelpinion können Unternehmen von Ergebnissen profitieren, die zeigen, wie Werbung am Flughafen eine maximale Wirkung erzielt.“

Über die Umfragen

Die Umfragen zum Thema Bleisure-Reisen und Werbewirkung am Flughafen wurden im Herbst 2023 auf Basis einer Quotenstichprobe aus dem Travelpinion-Panel entsprechend der Struktur des Flughafenpublikums ausgeführt. Bei Travelpinion handelt es sich um eine exklusive Umfrageplattform von Media Frankfurt, die in Zusammenarbeit mit der Fraport AG entstand. Das Portal ermöglicht Passagierbefragungen rund um die Themen Tourismus, Mobilität und Konsumgewohnheiten. Mehr Informationen zu Travelpinion finden

sich online auf travelpinion.eu.

Interessenten, die eine Umfrage unter Fluggästen des Flughafen Frankfurts mit Travelpinion ausführen möchten, können Kontakt mit Media Frankfurt aufnehmen: Die Media Frankfurt GmbH ist Exklusivvermarkter der Werbeflächen am Flughafen Frankfurt. 1971 gegründet, hat sich die Fraport-Tochter zu Deutschlands Marktführer und Werbeplattform Nummer eins im Luftfahrt-Bereich (Aviation) entwickelt. Über die Beteiligung von „JCDecaux“ – Vermarkter von mehr als 200 Flughäfen weltweit – ist Media Frankfurt der Innovationshub für Digital Out of Home, die Werbung im öffentlichen Raum.

Mehr als 2000 Werbemedien inner- und außerhalb der Terminals erreichen jährlich mehrere Millionen vorwiegend internationale Passagiere an Europas drittgrößtem Drehkreuz. Ob analog, digital, POS und Promotion oder mobil – das Omnichannel-Portfolio von Media Frankfurt ermöglicht effektive Markeninszenierung und crossmediale, hochgradig vernetzte Kampagnenaussteuerung entlang der Customer Journey. Weitere Informationen dazu gibt es online auf media-frankfurt.de.

Straße wird gesperrt

Sachsenhausen/Schwanheim (red) – Wegen Straßenbauarbeiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung (ASE) wird die Oppenheimer Landstraße an der Kreuzung Holbeinstraße ab Montag, 5. Februar, bis Mitte 2025 für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Richtung Gartenstraße wird über Mörfelder Land-, Schweizer und Textorstraße umgeleitet, Richtung Mörfelder Landstraße wird empfohlen, über Garten-, Schweizer und Mörfelder Landstraße zu umfahren. Radfahrer und Fußgänger werden entlang der Baustelle geführt. Traffiq leitet die Buslinie 78 um: Richtung Südbahnhof fährt sie ab Stresemannallee über Otto-Hahn-Platz zur Holbein-Schule. Richtung Lyoner Quartier und Schwanheim fährt sie eine kleine Umleitung.

Karten und Klönen

Niederrad (red) – Die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde bietet am Montag, 12. Februar, 15 Uhr, einen Treff an, um miteinander zu spielen und sich auszutauschen. In der ABG-Seniorenwohnanlage, Im Mainfeld 16 heißt das Motto „Karten und Klönen“. Spiele sind vorhanden und dürfen mitgebracht werden.

Kita-Tag des Kooperationsprojekts Bildung³ im Filmmuseum

Spielerisch zur Kultur

Sachsenhausen (jf) – Bunte Regenstreifen flimmern über die Leinwand. Der Kinosaal im Deutschen Filminstitut Filmmuseum (DFF) gehört beim Kita-Tag des Kooperationsprojekts „Bildung³“ fünf Kindern und fünf Erwachsenen für eine Viertelstunde allein: Die Kooperation zwischen Städel, DFF und Kitas soll Kindern den Zugang zu kulturellen Einrichtungen erleichtern: Die schwarze Silhouette eines Mannes mit Regenschirm steht auf einem imaginären Platz. Dann entwickelt sich ein bunter Regenbogen. Der Mann schließt den Schirm, der wird zur Gitarre. Bunte Figuren verschmelzen mit Landschaften, gehen ineinander über, reisen durch die Welt. Farbige Fische springen im Wasser, ein Tennisspieler taucht auf, spielt wie wild, um müde ins Bett zu fallen. Zum Schluss wird versprochen: Wer das Ende des Regenbogens findet, auf den wartet Geld.

Nach viereinhalb Minuten ist der Film „Rainbow Dance“ von Len Lye zu Ende. „Wie hat euch der Film gefallen?“, fragen die künftigen Erzieherinnen Sabrina Haple und Ada Boczarska. Beide sind im zweiten Ausbildungsjahr der beruflichen Schulen Berta Jourdan. „Cool!“ „Nicht so cool.“ Die Meinungen der Sechs- und Siebenjährigen ge-



Mit Spaß bei den Schattenspielen dabei: Kita-Kinder experimentieren mit Requisiten im DFF.

Foto: Jeannette Faure

hen auseinander. Aber sie haben gut aufgepasst; Farben gesehen, tanzende Menschen, einen Regenschirm, eine Gitarre, Tennisschläger. Und natürlich den großen Regenbogen.

„Wir fahren jetzt in die vierte Etage und sehen, was ihr dort nachspielen könnt“, verkündet Daniela Dietrich, Museumspädagogin. Susanne Riegelmann, Berta Jourdan, begleitet die Mädchen und Jungen aus dem Kinderzentrum Siesmayerstraße. In der vierten Etage gibt es mehrere Räume für Experimente. In einem Bereich sind Scheinwerfer und zwei mit weißem Papier behängte Garderobenständer aufgebaut. Mit Taschenlampen

werden Schattenspiele inszeniert. Schnell entdecken Pina, Paula, Lea, Haouan und Vincent Requisiten: Schirme, Hüte, Tücher und Perücken. Die angehenden Erzieherinnen bringen Fingerspiele ein: Fuchs, Hase und Taube entstehen hinter der Papierwand. Die Kinder sind mit Eifer dabei. „Das ist wie eine Disco!“, ruft ein Junge begeistert. Alle Hortkinder sind sich einig: „Wir hatten viel zu wenig Zeit, um den Film nachzuspielen!“ Auf jeden Fall ist es gelungen, die Neugier der Kinder zu wecken. Sie sind im Filmmuseum selbst aktiv geworden, haben Räume erkundet – das Ziel des Projekts.

Leserbrief

„Wer hat sich das ausgedacht?“

Zu „Stadt baut Kreisel in Sachsenhausen – Verkehrsfluss verbessern“, Frankfurter Wochenblatt Süd vom 27. Januar“:

„Wir hier im Viertel sind alle völlig sprachlos. Irgendwie hat man dieses Thema verdrängt, es wurden auch mal Unterschriften gesammelt. Ohne Erfolg. Laut Ihrem Artikel wird da etwas verkauft, was angeblich dringend notwendig ist und alles verbessert. Niemand hier hält dieses Projekt für sinnvoll. Es kostet 5,5 Millionen Euro und dauert bis zu zwei Jahren. In der Zeit wurde der Henningtonurm hochgezogen. Das Verkehrsaufkommen, das hier so angeprangert wird, beläuft sich auf maximal eine Stunde am Tag. Ansonsten ist dort tote Hose. Die Schulen im Umkreis sind völlig marode. Wer um Himmels willen hat sich diesen Schwachsinn ausgedacht?“

Claudia Albrecht
Frankfurt

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.

Geschlechtsangleichende Hormontherapien verstärkt nachgefragt

Arbeitsgemeinschaft Transgendermedizin gegründet

Niederrad/Sachsenhausen (red) – Geschlechtsangleichende Hormontherapien werden verstärkt nachgefragt. Darunter versteht man die Gabe von Geschlechtshormonen mit dem Ziel einer Angleichung des biologischen Geschlechts an die empfundene Geschlechtsidentität. Um Patienten langfristig besser medizinisch betreuen zu können, wurde unter Leitung des Schwerpunkts Endokrinologie des Universitätsklinikum Frankfurt und unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) die Arbeitsgemeinschaft Transgendermedizin gegründet. Ziel ist es, die Versorgung in diesem Gebiet auf eine fundierte wissenschaftliche Basis zu stellen.

Endokrinologen in Deutschland verzeichnen in den vergangenen Jahren eine deutliche Zunahme von Anfragen nach einer geschlechtsangleichenden Hormontherapie bei Geschlechtsinkongruenz.

Wenn das bei der Geburt zugewiesene Geschlecht nicht mit der empfundenen Geschlechtsidentität übereinstimmt, spricht man von Geschlechtsinkongruenz. Häufig werden auch die Begriffe Transsexualität, Transgender oder Transidentität benutzt. Betroffene, die sich in medizinische und psychologische Behandlung begeben, durchlaufen einen jahrelangen Prozess.

Jahrzehntelange Begleitung

In einem ersten Schritt stellen erfahrene Psychotherapeuten eine entsprechende Diagnose und Indikation für eine geschlechtsangleichende Hormontherapie. Anschließend begleiten Fachärzte für Endokrinologie die betroffenen Menschen, leiten eine entsprechende Therapie fachgerecht ein und überwachen diese – weit über eventuelle geschlechtsangleichende

Operationen hinaus – über Jahre beziehungsweise Jahrzehnte hinweg regelmäßig. Viele Endokrinologen bieten mittlerweile Spezialprechstunden an, so auch der Schwerpunkt Endokrinologie der Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Frankfurt. „In den vergangenen Jahren ist die Zahl wissenschaftlicher Studien zu diesem Thema gestiegen. Entsprechende Forschungen laufen auch hier im Universitätsklinikum Frankfurt“, erklärt Prof. Bojunga, Leiter des Schwerpunkts Endokrinologie und Initiator der AG Transgendermedizin.

„Die Evidenz insbesondere hinsichtlich möglicher Langzeitkomplikationen einer geschlechtsangleichenden Hormontherapie ist jedoch weiterhin schwach. Die interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Transgendermedizin hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, die Forschung auf diesem Gebiet voranzubringen und – ganz im

Sinne der translationalen Universitätsmedizin – die medizinische Betreuung der Betroffenen zu verbessern.“

Richtlinien erarbeiten, Vernetzung fördern

Die Arbeitsgemeinschaft Transgendermedizin will Empfehlungen zur Form und Frequenz der psychotherapeutischen Begleitung der Betroffenen sowie zur Form und zum Inhalt der Indikationschreiben formulieren. „Die AG sieht ihre Aufgabe auch darin, die Diagnostik und Aufklärung vor Aufnahme der Therapie zu vereinheitlichen sowie Richtlinien für die Durchführung und Überwachung der Therapie und für das perioperative Management bei geschlechtsangleichenden Eingriffen zu entwickeln“, sagt Gesine Meyer, Gründungsmitglied der AG. „Weitere Ziele sind die Etablierung eines Registers sowie

die Koordination und Vernetzung von Forschungsvorhaben und Studien.“

Die Gründung der interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft Transgendermedizin erfolgte unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE), einer der größten endokrinologischen Fachgesellschaften Europas. Auf Einladung des Universitätsklinikum Frankfurt kamen 33 Ärzte Ende 2023 zu einem Auftakttreffen zusammen. Unter den Teilnehmenden war unter anderem Prof. Günter Stalla, früherer Vorstand der DGE und Pionier auf dem Gebiet der geschlechtsangleichenden Hormontherapie in Deutschland.

Die Wahl eines entsprechenden Beirates erfolgte unter Beteiligung der Bereiche Endokrinologie, pädiatrischer und gynäkologischer Endokrinologie, Psychotherapie und Urologie. Als Sprecher der AG wurde Prof. Bojunga gewählt.

Fastnacht im Palmengarten

Westend (red) – Die Fassenachtssaison hat begonnen und auch beim Abenteuerspielplatz Riederwald wird bereits im siebten Jahr im Gesellschaftshaus Palmengarten gefeiert: Am 9., 10. und 12. Februar wird es bunt, denn gibt es die „Kinderfassenacht“ mit Musik und vielen Mitmach-Spielen auf und vor der Bühne. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald veranstaltet seit 50 Jahren Kinderfassenachtsveranstaltungen. Im siebten Jahr wird auf historischem Parkett unter klassischen Kronleuchtern gefeiert. Und an Fassenacht erobern die Frankfurter Kinder den aus dem Jahr 1870 stammenden Festsaal des Palmengartens. Der Kartenverkauf beginnt eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Einlass ist 30 Minuten vor Beginn. Der Zugang führt über die Palmengartenstraße 11. Der Eintritt kostet acht Euro pro Person.

Nistkästen am Friedhof reinigen

Nordend-West (red) – Zur Nistkastenreinigung auf dem Hauptfriedhof am Sonntag, 11. Februar, elf bis 14 Uhr, lädt der Naturschutzbund Nabu ein. Die rund 300 Nistkästen werden gereinigt und nach den neuen Bilchkästen auf Belegung geprüft. Treffpunkt ist am Eingang, Eckenheimer Landstraße 188/194.

Abenteuerspielplatz Riederwald: Programm im zweiten Halbjahr

Frankfurt (red) – Das Programm des ersten Halbjahres des Abenteuerspielplatzes Riederwald (ASP) ist bereits am 20. Januar im Frankfurter Wochenblatt vorgestellt worden. Für die Planung folgen hier die weiteren Aktivitäten des ASP in ganz Frankfurt. So ist dieser etwa auch beim Museumsuferfest – am letzten Augustwochenende – mit einem Kinderprogrammbeitrag beteiligt. Am ersten Samstag nach dem Ende der Sommerferien, 31. August, findet im Güntersburgpark der große „Kinderkram“-Flohmarkt statt, bei dem 500 Anbieter ihre Stände aufbauen und somit das größte Einkaufsangebot für gebrauchte Kinderbekleidung und Kinderspielsachen besteht.

1954 haben die Vereinten Nationen beschlossen, alle Vertragsstaaten aufzufordern, in ihrem Land einen „Tag des Kindes“ auszuführen. Die Bundesrepublik Deutschland hat den Tag des Kindes auf den 20. September gelegt. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald begehrt das 70-jährige Bestehen des „Tag des Kindes“ am Sonntag, 22. September, traditionell mit einem Weltkindertagsfest im Güntersburgpark. Schon zwei Wochen vorher, am Sonntag, 8.



Haben sichtlich Spaß mit dem Abenteuerspielplatz: Patrick und Madeleine mit anderen Kindern auf dem Holzferd. Foto: ASP/p

September, wird im Kätheslachpark auf dem Riedberg gefeiert.

Die vielen Spielmobile sind das ganze Jahr in den Frankfurter Stadtteilen unterwegs, insbesondere auch jeden Mittwoch mit einer Spielstraße in der Heidestraße im Nordend. Darüber hinaus werden die Spielmobile zu mehr als 300 Veranstaltungen im ganzen Jahr von anderen Vereinen,

Schulen, Kindergärten und Initiativen eingeladen.

Im Oktober wiederholt sich das Frühjahrsprogramm mit zwei Flohmärkten und einem Familientag und Spielfest im Saalbau Bornheim. Auf dem ASP Riederwald wird am Samstag, 26. Oktober, das „Riederwälder Halloween“ veranstaltet – eine Gruselveranstaltung für jüngere Kinder. Von Beginn der

Winterzeit an lädt der Colorado Park für Freitag, 1. November, zu seinem beliebten „Lichterzauber“ ein, auf der der Auftritt des Aktionstheaters „Antagon“ der Höhepunkt ist. Für diese Veranstaltung werden alle von den Kindern gebauten Hütten illuminiert und mit märchenhaft verkleideten Puppen ausgestattet. Der Urvater der Kinderlieder, der mittlerweile schon 80-jährige Fredrik Vahle, tritt mit Dietlind Grabe-Bolz zu seinem beliebten Kinderliederkonzert am Samstag, 9. November, im Gesellschaftshaus des Palmengartens auf.

Seit 25 Jahren findet im Güntersburgpark das Martinsfeuer statt. Es ist das größte und es werden rund 5000 Teilnehmer gezählt. Am 15. November findet der bundesweite Vorlesetag statt: Auf allen drei Abenteuerspielplätzen wird am Lagerfeuer vorgelesen. Die Plätzchenback-Tournee läuft vom 13. bis 29. November in sechs Stadtteilen. Beim Weihnachtsmarkt findet im Ratskeller vom 7. bis 21. Dezember der „Frankfurter Weihnachtsmarkt für Kinder“ statt. Der Verein ist auch beteiligt bei den Stadtteil-Weihnachtsmärkten im Riederwald und im Nordend.

Jetzt bewerben für den ersten Frankfurter Pflegepreis

Leistungen von Fachpersonal würdigen

Frankfurt (red) – Der Pflegeberuf ist komplex, fordernd und zugleich sinnstiftend. Er ist verbunden mit der gesellschaftlichen Verantwortung, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu begleiten und zu unterstützen sowie die eigene fachliche Expertise wirksam zum Wohl der Patienten einzusetzen. Es ist wichtig, all diese Facetten der Pflege anzuerkennen und die Menschen, die in diesem Bereich arbeiten, zu unterstützen. Dazu trägt auch die Forschung bei, die mit ihren Erkenntnissen hilft, die Pflegequalität zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit dem 2024 erstmals ausgelobten Frankfurter Pflegepreis will die Stadt Frankfurt die Leistungen von Pflegefachpersonen würdigen und durch die Auszeichnung innovativer Pflegekonzepte dazu beitragen, die Qualitätsstandards in der Pflegebranche zu erhöhen sowie die Versorgung der Patienten zu ver-

bessern. Die Verleihung der Auszeichnung am 7. Mai im offiziellen Rahmen will die Bedeutung der Pflege in der öffentlichen Wahrnehmung schärfen.

„Wer in der Pflege arbeitet, leistet Tag für Tag Außerordentliches. Der Frankfurter Pflegepreis trägt dazu bei, dieser enorm wichtigen Arbeit in unserer Gesellschaft mehr Wertschätzung und Aufmerksamkeit entgegenzubringen“, sagt Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voitl. „Die Professionalisierung der Pflege stößt aktuell auf großes Interesse. Die Preisverleihung soll auch dazu beitragen, die Pflege als eigenständiges und hochprofessionelles Berufsfeld anzuerkennen und zu fördern“, ergänzt Peter Tinnemann, Leiter des Gesundheitsamts.

Gesucht werden an Wirksamkeit ausgerichtete Projekte mit wissenschaftlicher Qualität und/oder hoher Praxisrelevanz zu den jeweiligen Themenschwer-

punkten. Auch interprofessionelle Projekte können prämiert werden, wenn die Rolle der Pflege im Projekt klar definiert ist und im Vordergrund steht. Die eingereichten Projekte müssen nicht abgeschlossen sein, auch Konzepte können eingereicht werden. Bei beendeten Projekten sollte der Abschluss desselben nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Der Frankfurter Pflegepreis kann in verschiedenen Hauptkategorien, etwa Pflegewissenschaft, -pädagogik und -management verliehen werden. Thema der ersten Pflegepreisverleihung ist „Wertschätzung in der Pflege“.

Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Das Geld wird an die Preisträger vergeben und auf die ersten drei Plätze aufgeteilt. Der Frankfurter Pflegepreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerbungen können bis 15. März eingereicht werden. Infos online auf frankfurt.de/pflegepreis.



Kurz bevor die Corona-Pandemie auch in Hessen ankam, zog der Frankfurter Fastnachtsumzug noch durch die Innenstadt. Archivbild 2020: Drusche

Narren ziehen durch die Stadtteile

Innenstadt-Umzug und „Klaa Paris“

Innenstadt/Heddernheim (red) – Es wird wieder närrisch in der Mainmetropole: Der große Frankfurter Fastnachtsumzug bewegt sich durch die Innenstadt am Sonntag, 11. Februar: Los geht die bunte Schau um 12.21, die teilnehmenden Vereine ziehen vom Untermainkai durch die Innenstadt zum

Römer. Davor gibt es ab elf Uhr eine Vor-Party auf dem Römerberg. Zu „Klaa Paris“ wird Heddernheim wieder am Dienstag, 13. Februar, ab 14.31 Uhr. Der Fastnachtsumzug findet bereits zum 184. Mal statt und verwandelt den Frankfurter Norden in eine Hochburg der Fassenacht.



Bruno Goldmann hilft Carla Markuske, die Tüten aus dem Auto zum Aufzug zu tragen. Fotos: Ingrid Zöllner

Sammlung für Hilton-Basar läuft gut an/Weitere Abgabetermine Schmuck, Kleider, Schuhe und Accessoires sind gefragt

Niederrad (iz) – Die Sammlung in der Bruchfeldstraße 31 in Niederrad für den 21. Hilton-Basar läuft an diesem Morgen richtig gut an. Das Ganze ist eine Aktion des Frankfurter Kinderschutzbundes, für dessen Projekte der Erlös gedacht ist. Ein Auto nach dem anderen kommt in den kleinen Hinterhof, was manches Rangieren kostet. Und viele Taschen, Tüten und Koffer, die voll mit Kleidung und Accessoires sind.

Das Auto von Carla Markuske ist gut beladen. Von der Rückbank und aus dem Kofferraum wuchtet sie Tasche um Tasche heraus und stellt sie Helfer Bruno Goldmann bereit, der sie in den Aufzug in Richtung ehemalige Druckerei stapelt. „Ich bin hier quasi Stammgast“, sagt sie und lacht. Dank ihres Netzwerkes aus Zeiten, als sie bei der Bank gearbeitet hat, sammelt sie bei Freunden und Bekannten gut erhaltene Ware ein. Bei rund 20 Menschen holt sie sich die Sachen ab.

„Man sieht mich oft auf mehreren Sammelterminen“, erzählt sie. „Es ist die eine oder andere Luxusmarke vertreten und Designerware. Ich achte sehr darauf, dass es sich um ordentliche Kleidung handelt“, sagt Markuske, die seit 13 Jahren den Kinderschutzbund beim Eltern-Kind-Treffen auch als ehrenamtliche Helferin unterstützt.

Mela Krauß ist während der Sammlung gefühlt an allen Orten gleichzeitig. In dem einen

Moment hilft sie beim Ein- und Ausfahren der Autos, als Nächstes schleppt sie die gebrachte Ware zum Aufzug, nur um dann in den Räumen im Untergeschoss nach dem Rechten zu sehen, wo fleißig sortiert wird. Seit zwei Jahren ist sie die hauptverantwortliche Organisatorin. Übernommen hat sie die Aufgabe von Elisabeth Gradl-Markl, Julia Schlexer und Sigrid Hintze-Tibbe. „Es ist gut, dass die drei nach wie vor helfen, denn sie haben, was den Basar angeht, einen unglaublichen Erfahrungsschatz“, sagt Krauß.

„Die Herausforderung ist es, jedes Jahr eine Sammelstelle zu bekommen, da wir keine feste haben. Wir sind dankbar für die Unterkunft zum zweiten Mal, für die wir nichts außer Heizkosten bezahlen müssen“, berichtet sie. An der ersten Station werden Kleider, Schuhe und Accessoires vorsortiert. Anja Korsmeier und Julia Schrecker haben gut zu tun. Sie müssen alles in die Hand nehmen und begutachten, was sich eignet und was nicht. Es dürfen keine Knöpfe fehlen, die Reißverschlüsse müssen funktionieren und es sollen natürlich keine Flecken drauf oder Löcher drin sein.

Natürlich müssen auch Schuhe in einem guten Zustand sein. Kinder, Damen, Herren – die einzelne Sortierung findet weiter hinten in den Räumen statt, wo rund 25 ehrenamtliche Helfer ihr Bestes geben, um nach Größen zu sortieren, in beschriftete Kisten

zu verstauen und Kleider, Jacken und Hemden auf Bügel zu hängen. „Was noch gut ist, sich aber für den Basar nicht anbietet, geht als Spende an die Ukraine“, sagt Goldmann, der draußen ordentliches Krafttraining leistet. In einer Ecke steht ein Tisch für Schmuck und Taschen, Ketten hängen sortiert nebeneinander. Am benachbarten Tisch legen Diana Voigt und Barbara Dahlhoff-Göth Kinderkleidung zusammen und verpacken sie nach Größe in die jeweiligen Kisten. Es gibt sogar einen Kleiderständer für Abendgarderobe, Mäntel und Pelze.

„Wir bekommen aus ganz Frankfurt und darüber hinaus Spenden“, freut sich Krauß. Im vergangenen Jahr transportierten zwei Laster vom Speditionsunternehmen Meister die Kisten in Richtung Hilton-Hotel. „Das ist eine schöne Rundumverwertung“, findet Krauß. „Die einen werden ihre Sachen los, die anderen freuen sich über hochwertige, gebrauchte Kleidung und der Kinderschutzbund freut sich über den Erlös für seine Projekte“, fasst die Organisatorin zusammen.

Der 21. Hilton-Basar findet am Samstag, 2. März, von zehn bis 18 Uhr im Hilton Frankfurt City Center, Hochstraße 4, statt. Vorher können Spendenwillige gut erhaltene Ware zur Sammelstelle in der Bruchfeldstraße 31 bringen. Gesammelt wird am 3., 10. und 17. Februar, in der Zeit von elf bis 14 Uhr.

Meine Küche macht mir wieder Spaß.

- lokal
- bequem
- nachhaltig
- kompetent
- zuverlässig
- umweltschonend



PORTAS®
 GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
 Wir verschönern Dein Zuhause!

0 60 74 - 40 41 27
 info@portas.de

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
 Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Deutsche Demenzhilfe
EDV-Software für GED und Grundrechner

Gemeinsam Demenz besiegen.
 Werden Sie jetzt aktiv! www.deutsche-demenzhilfe.com

BOB!
 DEUTSCHLANDS ROCKRADIO

HOME OF ROCK

JETZT ÜBER DAB+, AUF RADIOBOB.DE ODER IN DER MYBOB-APP MITROCKEN!

Masters of Dirt in der Festhalle

Westend (red) – Masters of Dirt, das verrückteste Showspektakel der Welt, kommt mit noch nie da gewesenen Highlights ab 14 und ab 20 Uhr in die Frankfurter Festhalle, Ludwig-Erhard-Anlage 1. Ein Kader der weltweit besten Freestyle-Athleten präsentiert unglaubliche Stunts, bei denen nicht nur einmal die Grenzen des Möglichen überschritten werden. Allen voran Youtube-Superstar und „Click Milliardär“ Fabio Wibmer auf seinem Trial Bike. Masters of Dirt ist nicht nur eine Show für Motorsport-Wahnsinnige, Adrenalin-Junkies und Freestyle-Freaks – sondern auch für alle kleinen und großen Fans von rasantem High-Class-Family-Entertainment mit erstaunlichen Tricks, fetten Beats und einer beispiellosen Feuershow der Pyrotechnikweltmeister Jost. Tickets zu ab 69,90 Euro gibt es online auf eventim.de und semmel.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Bülent Ceylan kommt mit Band

Fechenheim (red) – Bülent Ceylan und Band gehen auf Live-Tour mit „Ich liebe Menschen – Live“. Sie machen am Sonntag, 21. April, im Zoom, Carl-Benz-Straße 21, Halt und bringen das Publikum nicht nur zum Headbängen: Ceylan kann nicht nur Metal, er singt sich auch mit tollen Balladen und Pop- sowie Rock-Songs in die Herzen des Publikums. Kurz zuvor wird Ceylans Debüt-Album „Ich liebe Menschen“ am 1. März veröffentlicht. Karten zu ab 53,40 Euro gibt es online auf eventim.de, s-promotion.de, an den Vorverkaufsstellen und unter ☎ 06073 722740.

Das Programm im Jazzkeller

Innenstadt (red) – Der Jazzkeller, Kleine Bockenheimer Straße 18a, öffnet immer von Mittwoch bis Samstag und bei speziellen Events um 20 Uhr. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, sonntags geht es um 20 Uhr los, geöffnet ist ab 19 Uhr. Am Samstag, 10. Februar, spielt das Denis Gäbel Quartett, am 22. Februar die Steffen Weber's Groove Experience, am 24. Februar das Ben Fitzpatrick und Johan Hörlén Quintett, am 25. Februar das Swingsize Orchestra, am 29. Februar das Ralph Moore Quartett. Infos/Tickets auf jazzkeller.com.

Jahresüberblick: Das Historische Museum Frankfurt zieht viele Besucher an Demokratie, Fotografie, Open House

Altstadt (jf) – „Das ist meine letzte Jahrespressekonferenz“, verkündete Jan Gerchow, Direktor des Historischen Museums Frankfurt. Er geht im August in den Ruhestand. Doch bis dahin gibt es noch einige interessante Ausstellungen, die er selbst mit vorbereitet hat.

Zunächst wirft der Chef einen Blick auf das vergangene Jahr: „Mit mehr als 150.000 Besuchern, 40 Prozent davon sind internationale Gäste, haben wir zwar noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht, aber die Zahlen stimmen zuversichtlich.“ Gut angekommen sind das erstmals vor Weihnachten für Jugendliche angebotene „Open House“, „Alles verschwindet“, eine Ausstellung über den Bildchronisten Carl Theodor Reiffenstein, die Stadtlabor-Exposition „Stadt-Blicke“, „Inflation. Krieg, Geld, Trauma“ – übrigens die einzige Ausstellung zur Hyperinflation in Deutschland. Verlängert bis zum 11. August wurde die Stadtlabor-Schau „Demokratie: Vom Versprechen der Freiheit“ im dritten Obergeschoss. Die Dauerausstellung und Thementour „Frankfurter Demokratiegeschichte“ bleibt mit 30 Stationen auf zwei Etagen und wurde mit einer Videospur ergänzt.

Noch bis zum 1. April ist „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ zu sehen, das Thema Fotografie greift die Schau „Stadt der Fotografinnen“ auf, die Werke aus der Zeit von 1844 bis zur Gegen-



Jan Gerchow, Direktor des Historischen Museums, vor den gesammelten Jahresausgaben der Stadtlabor-Broschüren. Foto: Jeannette Faure

wart zeigt; Fotografien von rund 40 Frauen, darunter von Julie Vogel, Inge Werth, Gisèle Freund, Abisag Tüllmann, Mara Eggert, Annegret Soltau bis Paula Dos Santos und Meike Fischer. Geplant ist die Exposition vom 29. Mai bis zum 22. September.

Vorher, vom 8. März bis zum 23. Juni, kümmert sich das Museum in einer Kabinett-Ausstellung und Thementour um die Familie „Metzler 1674 bis 2024. Bankiers in Frankfurt“. „Benjamin Metzler gründete in Frankfurt 1674 seine erste Textil- und Tuchhandlung. Um die Finanzierung des Unternehmens musste er

sich selbst bemühen“, erläutert Jan Gerchow. Das Bankhaus Metzler ist das älteste noch familiengeführte Unternehmen seiner Art in Deutschland und blickt auf eine 350-jährige Geschichte zurück.

Um Mobilität geht es in der Ausstellung „Bewegung!“, die vom 21. November an mindestens zehn Monate zu sehen sein wird. Sie beleuchtet Frankfurts Verkehrswege und -mittel ab dem 18. Jahrhundert.

Die Frankfurt History App, die mit 1000 NS-Orten startete und sich 2023 auf die Spuren der Revolution von 1848 begab, wird fortgesetzt. Dabei kooperiert das

Historische Museum mit weiteren Frankfurter Museen.

Digitalisiert werden soll die Bibliothek der Alten/der Generationen. Das 2001 von Sigrud Sigurdsson initiierte Projekt, das vier offene Archive in Deutschland umfasst, ist bis 2105 konzipiert. Die zurzeit enthaltenen 140 Beiträge in Frankfurt sind noch nicht vollständig digital erfasst.

Auch das 1972 als Kindermuseum gegründete Junge Museum, das 2023 mit dem Kulturpreis „Skyline“ ausgezeichnet wurde und Europas erstes museales Haus für Mädchen und Jungen war, hat 2024 viel vor. Geplant ist beispielsweise am 17. Februar in Kooperation mit dem Jungen Schauspiel die Premiere von „Und du bist raus“.

„Das Junge Museum war 2023 in 19 Quartieren unterwegs. Es gibt in Frankfurt keine Problemstadtteile, aber es gibt Stadtteile, in denen Menschen mit weniger Geld wohnen. Das wird sichtbar an der Teilnehmerzahl der Kinder an den Aktionen vor Ort“, bemerkt Gerchow.

Noch ein Hinweis: Der Salon Frankfurt befindet sich in seiner dritten Saison. Die Kooperation mit der Alten Oper ist äußerst beliebt und verbindet Sammlungsobjekte mit Literatur und Musik. Wer eine Ausgabe verpasst hat, findet diese online auf alteoper.de. Alles rund um das Historische Museum ist im Internet auf historisches-museum-frankfurt.de nachlesbar.

„Du und dein Vormund“: Zehn Jahre ehrenamtliche Vormundschaft in Frankfurt Gemeinsam Zukunft gestalten

Frankfurt (red) – Ehrenamtliche Einzelvormünder unterstützen Kinder und Jugendliche als gesetzliche Vertreter in allen Lebensbereichen, bieten ein Netzwerk außerhalb der professionellen Jugendhilfe und sind konstante Bezugspersonen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. In Frankfurt konnten so bereits mehr als 200 Kinder und Jugendliche von der Unterstützung durch einen Einzelvormund profitieren.

„Das Tandem zwischen Einzelvormund und unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten ist dabei unser Erfolgsmodell, aber auch etwa 50 Kinder und Jugendliche aus dysfunktionalen Familien konnten von der Unterstützung durch einen Einzelvormund sehr profitieren“, sagt Brita Einecke, Leiterin des Angebots. Dabei steht der Kinderschutzbund den Ehrenamtli-

chen in allen Situationen, bei Fragen und Schwierigkeiten jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung, bietet Gruppenabende, Fortbildungen, Austausch und Supervision.

„Mit Inkrafttreten der Vormundschaftsreform zum 1. Januar 2023 hat die Ehrenamtliche Einzelvormundschaft noch einmal Rückenwind bekommen“, sagt Einecke weiter. Daher sucht der Kinderschutzbund auch 2024 wieder Frankfurter Bürger, die sich zum ehrenamtlichen Einzelvormund ausbilden lassen möchten. Start der nächsten Schulung ist am Freitag, 15. März.

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr bei seiner Familie leben kann und einen Vormund braucht. Wenn Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu

erziehen, brauchen Kinder und Jugendliche einen gesetzlichen Vertreter, der ihre Interessen wahrnimmt, sich Zeit nimmt und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet. Ehrenamtliche Vormünder sind hierfür besonders geeignet, weil

der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel im Vordergrund steht. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.



Zehn Jahre gibt es bereits die Aktion „Du und Dein Vormund“. Foto: p

Frankfurter Kinderarzt Dr. Vitor Gatinho ist mit Büchern, Podcast, App und Instagram erfolgreich

Kids-Doc vereint Medizin mit Publizistik

Griesheim (iz) – Ursprünglich war es gar nicht sein Plan, Medizin zu studieren. „Ich wollte mich in Mainz in Publizistik eintragen, damals war der NC aber so hoch, dass ich es nicht geschafft habe. In Medizin hatte ich mich eingetragen mit einem Durchschnitt von 1,6 und dem Hintergedanken, später zu switchen“, erzählt Dr. Vitor Gatinho. Im Nachhinein ist er froh, dass er Kinderarzt geworden ist. „Ich liebe das Medizinische, den Umgang mit den Kindern, das macht einfach Spaß.“

Inzwischen ist der 41-Jährige aber auf sämtlichen Kanälen erfolgreich und doch ein wenig in Publizistik angekommen. Er vereint diese mit der Medizin.

Begonnen hat es 2020 während der Pandemie mit dem Instagram-Profil kids.doc.de. Ein bis zwei Videos pro Tag zu verschiedenen Themen rund um Kind und Medizin lädt er während der Pandemiezeit hoch. Inzwischen sind es zeitbedingt nicht mehr ganz so viele Beiträge. „Ich lade regelmäßig Storys hoch und Fragerunden für Eltern“, sagt Gatinho. Das Konzept kommt an: 657.000 Follower folgen seinem Profil.

Mehr im Spaß antwortete der Kinderarzt-Influencer auf eine Frage, dass er sein Gesicht gerne einmal im Buchladen sehen will. Mehrere Verlage werden auf ihn aufmerksam. 2022 kommt sein erstes Buch in den Handel. „Wenn der Rotz läuft und der Pups drückt“ war innerhalb von zwei Tagen ausverkauft. Der Spiegel-Bestseller richtet sich an Eltern, die Kinder vom Babyalter bis zu drei Jahren haben. Beantwortet werden Fragen rund ums Essen, Schlafen und Verhalten. „Mir ist in der Praxis, Instagram und privat aufgefallen, dass Eltern bei jeder Phase in der Entwicklung der Kinder immer die gleichen



Dr. Vitor Gatinho arbeitet als Kinderarzt, hat mehrere Bücher geschrieben, betreibt einen Podcast, begeistert auf Instagram und geht auch noch auf Tour.

Foto: Ingrid Zöllner

Fragen stellen. Rund 500 werden im Buch beantwortet“, berichtet der gebürtige Höchstler. „Es gibt schon Eltern, die das Buch zum Signieren mit in die Praxis nehmen“, sagt Gatinho, der in einer Griesheimer Praxis als Kinderarzt angestellt ist. Durch die vielen Projekte arbeitet er nur noch Teilzeit.

An das erste Werk schließt sich sein zweites Buch an „Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt“, das gerade in den Druck gegangen ist. Es soll Ende März, Anfang April in den Buchhandel kommen. „Darin werden Themen für Eltern mit Kindern von vier bis zwölf Jahren behandelt, wie der Gang in die Schule, wie klärt man sein Kind auf, was ist ADHS, Pubertät und mehr“, erzählt der dreifache Familienvater, der zudem einmal pro Woche einen Podcast veröffentlicht. „Es ist wie ein Handbuch, das unter anderem gegen Mythen kämpft.“

Das ist aber noch lange nicht alles. Gerade hat er mit Co-Autorin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Hilal Virit das Kinderbuch „Das

bunte Gefühlswirrwarr“ veröffentlicht. „Für Kinder ab Vorschulalter ist es ein spannendes Buch, für Eltern eher ein Arbeitsbuch“, verrät er mit einem Augenzwinkern.

Es geht um eine Gruppe von vier Freunden, die in die Schule gehen. Der Hauptdarsteller macht in der Geschichte verschiedene Situationen durch. Über eine Smartwatch können sie Hilfe rufen, sodass ich oder meine Kollegin als Hologramm auftauchen und wir verschiedene Strategien erläutern können“, erzählt Gatinho. Für die Eltern gibt es zudem einen QR-Code, über den sie „Anleitungen“ für verschiedene Situationen herunterladen und anwenden können.

Kostenpflichtig heruntergeladen kann man auch die App Kids-Doc, die – ähnlich wie die Bücher – Eltern Hilfestellungen in verschiedenen Lebensphasen der Kinder geben soll. Für 4,99 Euro pro Monat beziehungsweise als Angebot für 24 Euro im Jahr verspricht der 41-Jährige praxisbezogene Tipps und Tricks, eine gezielte Suchfunktion sowie ein Handbuch mit Inhalten zu

den häufigsten Kinderkrankheiten. Für die ersten Lebensjahre gibt es einen wöchentlichen Begleiter mit Informationen zu Entwicklungsschritten.

Und als wäre das nicht genug, geht der Kinderarzt gemeinsam mit seinem Podcast-Kollegen Gerrit Rüsken mit „Vorsicht, ansteckend“ auf Tour durch Deutschland. In Stuttgart, München, Frankfurt und Hamburg tritt er auf, Karten gibt es nur noch für München am 15. März.

„Das schaffe ich nur, weil meine Frau Alexandra mir den Rücken freihält“, gibt der Frankfurter unumwunden zu. Bei all der Arbeit nimmt er sich aber Zeit für seine Familie. So trifft man ihn etwa mit seiner Tochter beim Kinderturnen oder mit seinem mittlerweile Sohn beim Breakdance. „Für Hobbys habe ich keine Zeit. Ich mache allerdings jeden Morgen Yoga, um die Gelenke geschmeidig zu halten“, erzählt der Doc, der ein kleines Laster hat, auch wenn man es ihm nicht ansieht: „Ich gehe gerne essen, ich liebe gutes Essen“, sagt er und lacht.

Frankfurt Card in neuem Design

Frankfurt (red) – Für die Jahre 2024 und 2025 stellt die TCF die Frankfurt Card in neuem Design vor. Die Rabattkarte, die ab sofort in schwarz und mit einem – für Apfelweingläser typischen – Rautenmuster verkauft wird, ist mit den üblichen Vorteilen verfügbar: Besucher sparen bis zu 50 Prozent bei Museumsbesuchen, Stadtrundfahrten, Theaterkarten und bei vielen weiteren Attraktionen Frankfurts. Die Frankfurt Card ohne ÖPNV-Ticket gibt es nach dem gelungenen Start im vergangenen Jahr wieder. Die Karte richtet sich an Städtereisende, die bereits ein Ticket für die Öffentlichen haben. Im Gegensatz dazu ist die Frankfurt Card basic für zwei und drei Tage verfügbar und kann als digitales Ticket auf dem Tablet oder Smartphone vorgezeigt werden. Erhältlich ist die Frankfurt Card online auf frankfurt-tourismus.de/frankfurtcard oder bei der Info am Hauptbahnhof und am Römer. Die Kosten belaufen sich auf zwischen sechs und 36 Euro.

Ausstellung zu „Traumzeit“

Nordend-West (red) – Arbeiten zum Thema „Traumzeit“ stellen bis 16. Februar der in Frankfurt ansässige Giuseppe Venuti und Gesilla Tietze, im Hintertaunus als freischaffende Künstlerin bekannt, im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, aus. Geöffnet ist zwischen acht und 20 Uhr. Die Künstler kennen sich von der Künstlergruppe „Montmartre am Main“, kurz Moma. Die „Traumzeit“-Bilder sollen die Betrachtenden ermutigen, eine Auszeit in das Land der Träume zu nehmen, und laden ein, damit aus ganz unterschiedlichen Eckpunkten zu beginnen.

Buzzcocks in der Kapp zu Gast

Seckbach (red) – Anlässlich des 45-jährigen Bestehens vom Album „Singles going steady“ kommt mit den Buzzcocks eine der größten Punkbands aus Großbritannien nach Deutschland zurück. Über 47 Jahre haben sich die Buzzcocks von Pionieren der britischen Punk-Szene zu absoluten Legenden des Genres entwickelt – ihr Name wurde nun wortwörtlich auf dem Music Walk of Fame in Stein gemeißelt: Am Freitag, 12. April, ab 19 Uhr, spielen sie in der Batschkapp, Gwinnerstraße 5. Tickets zu 41,50 Euro auf eventim.de.

Das ist los im Dommuseum im Februar

Altstadt (red) – Das Dommuseum, Domplatz 1, hat die Sonderausstellung „Nicole van den Plas – Tribut“ bis zum 18. Februar verlängert: Im Kreuzgang sind ausgewählte Aquarelle, Zeichnungen, Montagen, Fotografien und Fine Art Prints der belgischen Malerin, Zeichnerin, Fotografin, Pianistin und Instant-Komponistin zu sehen. Das Museum lädt für eben jenen Sonntag, 18. Februar, ab 16 Uhr zu ei-

ner öffentlichen Führung ein. Treffpunkt ist vor Ort, die Führungsgebühr ist im Eintrittspreis des Museums inbegriffen.

Eine Sonderführung mit Bettina Schmitt gibt es auch am Dienstag, 6. Februar, ab 19 Uhr zu „Ding & Transzendenz: Grabplatten“ mit Rektor Stefan Scholz und Günter Kruck (Akademie Rabanus Maurus). Los geht's in der Vorhalle des Frankfurter Doms. Der Eintritt ist frei,

eine Anmeldung geht bitte per Mail an hausamdom@bistumlimburg.de. Eine Orgelführung gibt es bei der öffentlichen Domführung am Freitag, 23. Februar, ab 15 Uhr. Der Treffpunkt ist in der Vorhalle des Doms. Der Eintritt kostet vier, ermäßigt drei Euro (inklusive Museumseintritt).

Öffentliche Domführungen finden am Samstag, 3. Februar, 15 Uhr, Mittwoch, 7. Februar, 17 Uhr, Freitag, 9. Februar, 15 Uhr,

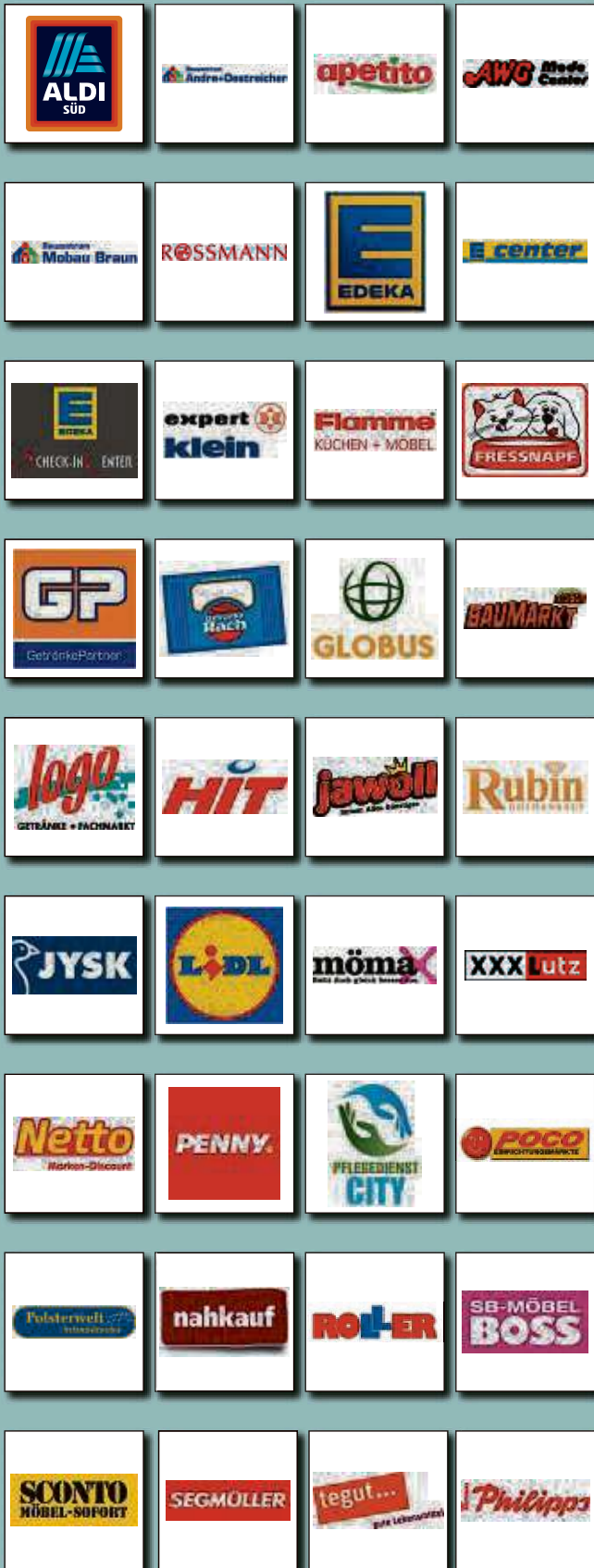
am 10. Februar, 15 Uhr, sowie 16. und 17. Februar, je 15 Uhr, und 18. Februar ab 14 Uhr statt. Eine öffentliche Führung durch St. Leonhard wird am Sonntag, 4. Februar, ab 14 Uhr und am Dienstag, 6. Februar, ab 19 Uhr angeboten. Weitere Infos und das gesamte Programm – auch zu der Dauerausstellungen „Licht und Farbe – Wie das Göttliche sich zeigt“ gibt es online auf dommuseum-frankfurt.de.

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Ja, bitte!!

Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Das Weltkulturen Museum hat die Mitglieder des Interministeriellen Komitees für die Rückführung illegal ausgeführter Kulturgüter sowie ausgewählte Vertreter traditioneller kamerunischer Königshäuser in Frankfurt willkommen geheißen. Auch Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig begrüßte die Delegation. Der Dialog mit Kamerun ist ein elementarer Bestandteil der Aufarbeitung der deutschen Sammlungsbestände aus kolonialem Kontext, der sich die deutschen Museen verpflichtet fühlen: Das Dialogtreffen in Stuttgart mit Vertretern der Museen aus Berlin, Bremen, Braunschweig, Frankfurt, Hannover, Hamburg, Köln, Leipzig, Mannheim, München und Stuttgart bildete den Auftakt für den geplanten engen Austausch zwischen den Museen und der Kommission aus Kamerun. Ziel sind Gespräche über mögliche Wege für die Rückgabe von Kulturgütern nach Kamerun sowie allgemein über die künftige Zusammenarbeit. Hier: Die Delegation aus Kamerun im Austausch mit dem Weltkulturen Museum.

Foto: Weltkulturen Museum/p



„Im Herze Europas, in Frankfurt am Main, feiern wir Fassenacht, wie kann's anders sein“ – so lautet das Motto der diesjährigen Kampagne des Großen Rats der Karnevalvereine. Entsprechend heiter und ausgelassen war die Stimmung, als OB Mike Josef Seine Tollität Prinz Michael VIII. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marion III. sowie das Kinderprinzenpaar Seine Kindertollität Prinz Tobi I. und Ihre Kinderlieblichkeit Prinzessin Pia I. und deren närrisches Gefolge zum Neujahrsempfang im Rathaus Römer lud. Hier: OB Mike Josef bei seiner Rede.

Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Auf der Wiese am Grzimekcamp konnte mit Unterstützung der Leberecht-Stiftung ein inklusiver Kleinkind-Spielbereich eingerichtet werden. Nun wurden die Spielgeräte an die kleinen Zoobesucher übergeben: Ab sofort können die jüngsten Zoo-Fans einen neuen Spielbereich zwischen Vogelhallen und Affenanlagen in Beschlag nehmen. Im Grzimekcamp können auf 140 Quadratmetern Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam in Bewegung kommen. Hier: Kinder der Integrativen Kindereinrichtungen der Lebenshilfe Frankfurt testen die Spielgeräte.

Foto: Holger Menzel/Kulturdezernat/p



Dass Mirjam Sprau zur neuen Leiterin des Instituts für Stadtgeschichte ernannt werden soll, hat der Magistrat der Stadt Frankfurt beschlossen: Er folgt damit dem Vorschlag von Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig, dem ein öffentliches Stellenbesetzungsverfahren vorangegangen war. Sprau war zuletzt im Bundesarchiv als Referatsleiterin in der Abteilung „Grundsatz und Wissenschaft“ tätig. Hartwig: „Mein Dank gilt Franziska Kiermeier, die das Haus in der Übergangszeit interimistisch und mit ruhiger Hand geleitet hat.“ Sprau wird ihre Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt antreten. „Mit Mirjam Sprau gewinnen wir eine charismatische, sehr versierte Expertin, die ihre langjährige Erfahrung aus dem Bundesarchiv mit nach Frankfurt bringt. Sie wird die hervorragende Arbeit des Instituts für Stadtgeschichte weiter voranbringen und im Sinne eines zeitgemäßen Verständnisses von kultureller Teilhabe den niedrigschwelligen Zugang zur Geschichte und Kultur der Stadt Frankfurt ausbauen“, sagt Hartwig.

Foto: p



Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voitl hat die Schirmherrschaft über das Drogenhilfeprojekt Buddy Care übernommen. „Drogenabhängige brauchen Wegbegleiter ins normale Leben. Denn viele von ihnen haben den Kontakt zu Familie und Freunden verloren oder leben am Rande der Gesellschaft. Buddy Care hilft diesen Menschen, wieder dazuzugehören“, sagte die Stadträtin bei einem Besuch der Einrichtung. Buddy Care ist ein in Deutschland einmaliges Projekt des Vereins Integrative Drogenhilfe (idh). Dabei gestalten Bürger aus Frankfurt und Menschen mit einer Suchterkrankung ein Jahr lang gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit. Dazu treffen sich die ehrenamtlichen Kumpels (englisch: Buddys) regelmäßig mit den Projektteilnehmern zu Unternehmungen. Hier: Stadträtin Elke Voitl (links) und „idh“-Geschäftsführerin Gabi Becker besuchen das Kaffee-Kränzchen des Drogenhilfeprojekts Buddy Care.

Foto: Stadt Frankfurt/Holger Menzel/p

Von Frankfurt aus setzt sich „Probono Schulpartnerschaften für eine Welt“ für Schulbildung in Ostafrika und soziales Lernen in Nord und Süd ein. Jetzt feiert der Verein seinen 20. Geburtstag, und seine Gründerin und Vorsitzende Andrea Alleker-Fendel wird am 9. Februar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Alleker-Fendel rief Probono mit dem Ziel ins Leben, durch Schulpartnerschaften zwischen Deutschland und Ostafrika zu gegenseitigem Verstehen und gemeinsamem Handeln beizutragen. Hier: Alleker-Fendel bei der Einweihung eines Labors in Mwanza, Tansania.

Foto: Alexandra Render/Probono/p



In weniger als fünf Monaten wird die UEFA Euro 2024 in Deutschland angepfeifen. Dazu hatte die Host City Frankfurt nun rund 110 Partner und Unterstützer zu einem fachlichen Austausch eingeladen. Allen voran waren Personen der EURO 2024 GmbH, des Hessischen Fußball-Verbands, der „Tourismus+Congress GmbH“, der Sportpark Stadion Gesellschaft Projektentwicklungen mbH, des hessischen Sportministeriums und nicht zuletzt die Vertretenden der Verwaltung aus vielen Bereichen der Stadt der Einladung gefolgt. Gemeinsam im Host City Talk haben Botschafterin Deborah Levi und Botschafter Alex Meier Eindrücke aus ihrer Sportkarriere geteilt und auf die bevorstehende Zeit – mit fünf spannenden Spielen in Frankfurt – geblickt. Hier: OB Mike Josef mit Kulturstaaatsministerin Claudia Roth vor der Trophäe und dem Countdown zur Euro 2024.

Foto: Stadt Frankfurt/p



Das heutige Europa braucht einen neuen Impuls der Humanisierung und der Menschlichkeit. Das sagte Vincenzo Viva, Bischof der italienischen Diözese Albano und Gastzelebrant des diesjährigen Karlsamts, in seiner Predigt im Bartholomäusdom. „Die globalen Krisen, mit denen wir heutzutage konfrontiert sind, wie Kriege, nationaler Egoismus, Migration, wachsende Ungleichheiten, Umweltkatastrophen, fordern uns dazu auf, erneut aufzubrechen, als Europäer, aber mit einem breiteren Wertesystem und mit neuer Zuversicht“, sagte Viva. Menschlichkeit bedeute heute, Lösungen zu finden und dabei der Versuchung zu widerstehen, sich selbstbezogen auf die eigene Identität zurückzuziehen und selbst für überlegen zu halten. Hier: Vincenzo Viva, Bischof der italienischen Diözese Albano, war Gastzelebrant des Karlsamts im Bartholomäusdom.

Foto: Jochen Reichwein/p

ÜBERDACHUNGEN BALKONGELÄNDER ZAUN

Rostfrei - Aluminium



HAKU

ein Leben lang
Aluminium Zäune und mehr
06104-75012

Seligenstädter Str. 14
63179 Obertshausen
www.haku-gmbh.de
Info@haku-gmbh.de



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

HÄUSER ANGEBOTE

Privatverk., 2FH in 63584 Gründau - , Rothenbergen, Hanglage, 916m², 2 getrennte ETW und ausbauf. 3 Etagen, 2x Bad, 2Ebk, Terrasse, Blk, 2 Garagen, Garten, Hanglage, VB 510 Tsd, Tel. 0151 75070350

Gut gepflegtes MFH in Top Lage Rödermark, 6 vermietete WHG mit 550qm, 190qm Gewerbefläche nicht vermietet, Grundstück 1713qm von Privat zu verkaufen. Tel.: 0170 3323150

Privatverkauf, Eppertshausen, EFH, 5 Zi., Terr., KP: € 295.000,-, Tel.: 0170 8280840

HÄUSER GESUCHE

Kaufobjekt gesucht! Seriöse Offenbacher Familie sucht **Mehrfamilienhaus ab 5 Wohneinheiten zum Kauf in OF.** Eine reibungslose und vertrauliche Abwicklung wird garantiert. **Kontakt: 0178/4597760 oder maennche@miw-hv.de**

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW GESUCHE

Handwerker sucht IMMOBILIE Finanziell abgesicherte Familie sucht 1 - 4 Zi. Whg. oder ein Haus, gerne renovierungsbedürftig zum Kauf als Altersvorsorge. Tel. 069 / 87 00 88 30

Suche Wohnung zum Kauf von privat
Tel. 069/348 686 65

Hobby-Handwerker sucht Eigenheimwohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Eigentumswohnung Suche 1-2 Zi. Wohnung zum Kauf von Privat. Rufnummer: 015174462153

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNGEN

3 ZW Seligenstadt Mainhausen 84m², gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per. 830€ + N + K. Tel: 0176 641 390 91

3 ZW Seligenstadt Mainhausen 84m², gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per. 830€ + N + K. Tel: 0176 641 390 91

VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

Dietzenbach - Westend, 2 ZW, kl. Wohneinheit, ruhige Lage, innenliegendes Bad, Balkon, KM 520 € + 200 € NK + 25 € Stellpl., 3 MM Kt, frei ab 01.04.24, festes Arbeitsverhältnis, ohne Schufa, keine Haustiere, NR. Tel. 06074 24234

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

3 Zi. möbl. Whg., 70 m², EG, Nähe S-Bahn in Egelsbach, 1100 € KM. Zuschr. unter Z2304907 an diese Zeitung

Neuberg OT Rüdighelm, 3-ZKB, Gä-WC, gr. Garage, 90 m², in 2-FH, ruhige Lage, ab 15.2. o. später, 750 € + 300 € NK + 2 MM Kt, T. 06185-7128

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

MIETGESUCHE 1-2 ZIMMER

Golflehrer in Ausbildung sucht 1-2 Zi. Whg. ab sofort in Hanau u. Umgebung ☎ 0160 - 1720877 oder ✉ jutta.Lehnert66@gmail.com

MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

Unternehmerfamilie mit 3 Kindern sucht große Wohnung (mind. 4-Zi.) oder Haus im Stadtgebiet Offenbach ☎ 0173 - 321 90 96

2-3 Zi. Whg. in Offenbach, von soltem Ehepaar gesucht. Tel. 0172 9545990 o. tempo-gh@gmx.net

GEWERBLICHE RÄUME ANGEBOTE

70 m² Dienstleistungsfläche im Innovationszentrum Langenselbold Ringstraße 33-39, ideale Nutzung für Büro- oder einen gesundheitsorientierten Nutzungsschwerpunkt kurzfristig zu vermieten, Hahn Gruppe Tel.: 02204-9490-230, info@hahnag.de

GARAGEN

Obertshausen - Hausen: Einzelgarage in der Peter-Anton-Str. 16, ab sof. o. später zu verm., 80 € monatl., Tel. 0172 6619394

Suche Garage in OF-Rumpenheim Kurhessenstraße oder näherer Umgebung. ☎ 0157 81757573

Garage zu vermieten in Steinberg Pr.90€/monatl.+3MMK,- Tel.0170 3520307

Konzerte zum Abschluss

Westend (red) – Mit großen Musikwerken wie Bachs „Johannes-Passion“ präsentieren die Ensembles des Collegium Musicum der Goethe-Uni in Abschlusskonzerten die Ergebnisse ihrer Semesterproben. Auf dem Programm steht am Donnerstag, 8. Februar, ab 20 Uhr Johann Sebastian Bachs „Johannes-Passion“ im Casino-Festsaal am Campus Westend. Die Konzertreihe beschließt der Kammermusikabend am Dienstag, 13. Februar, ab 19 Uhr in der Lobby des PA-Gebäudes am Campus Westend. Gespielt werden kammermusikalische Stücke, Eintritt ist frei.

Frankfurt Opera Night

Innenstadt (red) – Unter dem Titel „Frankfurt Opera Night“ präsentiert die Oper Frankfurt zum dritten Mal ein außergewöhnliches Veranstaltungsformat bei der Vorstellung von Richard Strauss' „Salome“ am Samstag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr im Opernhaus. In der hochgelobten Inszenierung von Barrie Kosky singen etwa Ambur Braid (Salome) und Nicholas Brownlee (Jochanaan). Tickets sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, online auf oper-frankfurt.de/fon oder unter ☎ 069 21249494 zu ab 16 Euro erhältlich.

Stadtpilgern am Weltfrauentag

Altstadt (red) – Die Reformation war eine Männerdomäne? Weit gefehlt! Zum 525. Geburtstag von Katharina von Bora erfahren Interessierte auf dem Lutherweg 1521 kostenlos Interessantes über „Herr Käthe“ und andere Frauen, die die Reformation mitgeprägt haben – am Freitag, 8. März, ab 15 Uhr unter Leitung von Jeffrey Myers. Anmeldung: ☎ 069 130258719, Spenden erbeten.

Kundgebung auf dem Römer

Altstadt (red) – „Frankfurt steht auf für Demokratie“: Ein gesellschaftliches Bündnis aus Vereinen, Unternehmen, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Verbänden, Parteien und Bildungseinrichtungen ruft zur Kundgebung am Montag, 5. Februar, ab 17 Uhr auf dem Römerberg auf. Dort wollen alle Demokraten ein Zeichen für eine liberale, gerechte, offene und soziale Gesellschaft setzen.

Max Pedreira malt mit Kaffee und stellt im Struwwelpeter Museum aus

Espressionismus und Struwwelpeter

Altstadt (jf) – Udo Lindenberg malt mit Eierlikör und anderen Alkoholika, Otto Walkes mit Ostfriesentee. Und der 1978 in Argentinien geborene Max Pedreira malt gerade mit Kaffee. „Das ist der Beginn des Espressionismus in unserem Haus“, scherzt Beate Zekorn-von Bebenburg, die das schöne Struwwelpeter Museum am Hühnermarkt leitet. Vorher hieß es Heinrich-Hoffmann-Museum und befand sich im Westend. Seit 2019 liegt das Museum nun im Herzen der Neuen Altstadt. Den Künstler Max Pedreira kennt Zekorn-von Bebenburg schon seit 2012. „Damals schrieb er an das Museum: ‚Ich muss jetzt Struwwelpeter malen.‘ So erschien 2013 das zweisprachig auf Spanisch und Deutsch verfasste Buch ‚Der Struwwel-Gauchos‘, das die bekannten Figuren von Heinrich Hoffmann auf drollige argentinische Traditionen adaptiert.“

Die Ursachen dieser Begeisterung für den ungekämmtten, wilden Jungen und seine Welt liegen in Pedreiras Kindheit. Als Sohn einer deutschstämmigen Mutter gehörte Hoffmanns Kinderbuch schon in frühen Jahren

zu seinen Lieblingsbüchern.

2019 gestaltete Pedreira Teile des Treppenhauses des neuen Museums. Der Hanns Guck-in-die-Luft schaut nicht mehr den Vögeln nach, sondern zeitgemäß aufs Handy. Allerdings mit gleichem Effekt.

Nun ist Max Pedreira, inzwischen umgezogen von Buenos Aires nach Barcelona, erneut mit seinen Bildern im Struwwelpeter Museum zu Gast. Diesmal hat er besondere Bilder, die aromatisch riechen, mitgebracht. „Wir können rund 30 Werke zeigen, die meisten davon, mit Kaffee in verschiedener Konsistenz gemalt, sind in den vergangenen sechs Monaten entstanden“, erläutert die Leiterin des Hauses. „Zwar sind die Bilder hinter



Beate Zekorn-von Bebenburg mit einer Ausgabe des Struwwel-Gauchos.

Foto: Faure



Die Zeichnung „Der Böse Friederich in Frieden“ von Max Pedreira.

Glas oder in Vitrinen, aber als wir sie auspackten, rochen sie sehr stark nach dem koffeinhaltigen Getränk.“ Pedreira trug den Kaffee mal ganz dünn und durchscheinend, dann wieder pastös auf. Er setzte dazu farbige und goldene Akzente.

Eine Struwwelpeter-Büste, die aus verschiedenen hintereinanderliegenden Ebenen besteht, die kleinen und großen Besucher werden ihre Freude daran haben. Unter dem Dach auf der Galerie befinden sich außerdem gemütliche Lese-Ecken.

Schaut man sich die Bilder an, fällt auf: Die bekannten Figuren sind älter geworden, haben sich verändert. „Der Künstler erzählte mir von einer Begegnung im Zahnarztwartezimmer. Dort saß

ein alter Mann, der Pedreira sehr an den Struwwelpeter erinnerte. So kam er auf die Idee, darüber nachzudenken, wie die erwachsen gewordenen Figuren wohl heute aussähen und wie sie handeln würden“, berichtet Zekorn-von Bebenburg. Aus dem Wüterich Friederich ist ein vom Reisen und von Autos faszinierter Tierfreund geworden. Paulinchen spielt nicht mehr mit dem Feuer, sondern löscht Brände im Regenwald.

Die Leiterin des Museums schätzt Pedreira seine Vielfalt. Er zeichnet kleinste Bildchen, fertigt fragile Holzskulpturen und bemalt große Wände so, dass sie fröhlich und einladend wirken. Die Ausstellung „Der Kaffee-Struwwelpeter. Aromatische Gemälde von Max Pedreira“ ist bis zum 18. Februar in der Galerie zu sehen.

Für „Interkulturelle Woche“ bewerben Vielfalt sichtbar machen Jüdisches Museum verzeichnet Besucherrekord Multimedia-Ausstellungen

Frankfurt (red) – Die Frankfurter Interkulturelle Woche spiegelt jedes Jahr die Vielfalt Frankfurts wider. Organisiert wird sie von wechselnden Veranstaltern. Bis Freitag, 1. März, können sich Vereine und Initiativen für die Ausgabe in der letzten Septemberwoche 2024 bewerben. Mit dem Zuschlag ist eine städtische Förderung in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Das bietet viel Spielraum für ein Programm mit selbst gesetztem Themenschwerpunkt – ob Sport, Kultur oder anderem. Die Interkulturelle Woche soll Menschen zusammenbringen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Bürgermeisterin

und Diversitätsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg sagt: „Wir brauchen diese Begegnungen aktuell mehr denn je. Sie helfen uns, einander besser zu verstehen. Unkompliziertes Kennenlernen bildet deswegen den Kern der Interkulturellen Woche. Ich lade Frankfurter Vereine und Initiativen ein, sich zu bewerben und mit ihrem Angebot dieses Kennenlernen zu unterstützen. Für den Ausrichter ist es zudem eine Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.“ Weitere Infos und der Bewerbungsantrag stehen auf der Website des Amka auf amka.de/ikw bereit.

Innenstadt (red) – Im dritten Jahr nach seiner Wiedereröffnung am 20. Oktober 2020 hat das Jüdische Museum Frankfurt einen Besucherrekord aufgestellt: Knapp 100.000 Menschen besuchten 2023 seine beiden Museen oder nahmen andersorts an einem der Bildungsangebote teil. Das sind 30,3 Prozent mehr Besucher als im Jahr 2022 (76.400). Unter den 64.800 Menschen, die den Museumskomplex am Bertha-Pappenheim-Platz aufsuchten, erfreute sich die Wechselausstellung „Zurück ins Licht: Vier Künstlerinnen – Ihre Werke. Ihre Wege“ vom 25. November 2022 bis 29. Mai 2023 besonderer Beliebtheit.

Einen Besucherzuwachs von 43 Prozent konnte auch das Museum Judengasse infolge der neuen Außenraumkommunikation verzeichnen. Es wurde von 25.400 Menschen besucht (im Jahr 2022 von 17.800). Weitere 1400 Personen (plus 300 im Vergleich zu 2022) ließen sich über die Erinnerungsstätte an der Großmarkthalle auf und neben dem Gelände der Europäischen Zentralbank führen.

Große Resonanz erfuhr auch das schulische Bildungsangebot: Rund 5200 Schüler aller Schulformen (plus 1200 im Vergleich zu 2022) haben an Führungen und Workshops teilgenommen.

Das Wichtigste der Woche

Lesetipps

Frankfurts neueste Nachrichten

Frankfurt (red) – Hier sind die wichtigsten Neuigkeiten aus der Metropole am Main.

Die Mobilitätswende und die Anforderungen der Feuerwehr besser zusammen zu denken, ist das gemeinsame Anliegen von Stadträtin Annette Rinn und Stadtrat Wolfgang Siefert. In einer gemeinsamen Konferenz im Mobilitätsdezernat erläuterten die beiden zuständigen Ämter, die Branddirektion und das Straßenverkehrsamt, ihre Zusammenarbeit und die Herausforderungen im Stadtgebiet. Das Straßenverkehrsamt legte dar, dass die Mobilitätswende längst Realität sei und durch die Änderungen des Modal Splits in der wachsenden Stadt auch die Einsatzkräfte von dem veränderten Mobilitätsverhalten profitierten. Die Änderungen im städtischen Verkehrsraum durch Baustellen, neue Fahrradwege und den ÖPNV-Ausbau erforderten zugleich eine noch intensivere Abstimmung der Fachämter untereinander als in der Vergangenheit. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bestehe laut Branddirektion ein zusätzlicher Stellenbedarf bei der Feuerwehr.

Der Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport der Stadt Frankfurt hat den Ankäufen des Caricaturas des Lebenswerks von Zeichner und Satiriker Hans Traxler zugestimmt. Kulturdezernentin Ina Hartwig: „Hans Traxler ist dem Haus seit seiner Gründung eng verbunden und gehört zu den bedeutendsten satirischen Zeichnern, die Deutschland je hervorgebracht hat. Über 1000 Werke des Frankfurter Zeich-

ners und Satirikers befinden sich seit 2007 im Besitz des Caricatura Museums. Jetzt – finanziert durch den städtischen Ankaufsetat – geht der nahezu restliche Vorlass in die Sammlung des Museums ein, was mich sehr freut.“ Das erworbene Konvolut umfasst 1793 Originale und 240 Skizzen des Künstlers. Traxler erweitert die Sammlung noch zusätzlich durch eine Schenkung von rund 500 Drucken.

Elmar Fulda bleibt Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Am 17. Januar hat ihn der erweiterte Senat der Hochschule wiedergewählt. Seine zweite Amtszeit, die erneut sechs Jahre umfasst, beginnt am 1. Oktober. Fulda: „Ich danke für das Vertrauen der Hochschule. Ich freue mich, die erfolgreiche Entwicklung der HfMDK gemeinsam mit den Menschen, die hier studieren, lehren und arbeiten oder uns freundschaftlich in Politik und Gesellschaft begleiten, weiter vorantreiben zu können. Kunst ist Erlebnis und Erkenntnis, Differenzierung und Empathie. Kunst hat eine besondere Bedeutung in Zeiten, in denen unsere Welt und Gesellschaft von einer zunehmenden Verrohung geprägt



Elmar Fulda, Präsident der HfMDK Frankfurt.

Foto: Rebecca Hahn/HfMDK/p

sind. Wichtigstes Vorhaben meiner zweiten Amtszeit bleibt der dringend erforderliche Neubau für die HfMDK. Ich fordere von der neuen Landesregierung Entscheidungen.“

Die Wissenschaftsregion Frankfurt/Rhein-Main zeichnet sich durch eine hohe Dichte von Forschungseinrichtungen aus, die aufgrund gemeinsamer Forschungsinteressen und zahlreicher Kooperationsvereinbarungen bereits auf vielfache Weise miteinander verbunden sind. Um den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden und an neuen Lösungen zu arbeiten, soll die Zusammenarbeit intensiviert werden: Zu diesem Zweck haben sich nun in einem ersten Schritt 16 Institutionen zur Frankfurt Alliance zusammengetan. Dieses Bündnis umfasst Institute der vier großen Wissenschaftsorganisa-

tionen in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sowie eine Bundeseinrichtung und die Goethe-Uni und soll durch Vernetzung und gemeinsame Rahmenbedingungen, Synergien schaffen und einer zunehmenden Segregation von Arbeitsprozessen und Forschungsthemen entgegenwirken. Die Frankfurt Alliance bietet somit den Rahmen für gemeinsame Forschung und die Transformation der Wissenschaftsstrukturen, indem sie die Bedingungen für gemeinsame Forschung vereinfacht, bestehende Hemmnisse in den jeweiligen Administrationen durch übergreifende Regelungen abbaut, gemeinsame Strukturen und Infrastrukturen etabliert und gegenüber der Politik für die Interessen der Wissenschaftler auftritt.

Seit Juni 2023 bietet die Ausländerbehörde (ABH) Frankfurt Antragsstellenden online auf frankfurt.de/abh einen digitalen und OZG-konformen Antragsstellungsprozess. Ziel der Neueinführung dieses digitalen Verfahrenswegs war es, einer bis dahin sehr hohen Zahl an unbearbeiteten E-Mails (rund 21.200) Herr zu werden, Antragsstellenden einen besseren Service zu bieten und Mitarbeitende zu entlasten. Die ABH zieht nach einem halben Jahr folgende Bilanz: Die offenen Vorgänge haben sich um rund 4000 reduziert, die Zahl der offenen E-Mails konnte um 19.652 auf 1548 gesenkt werden, der digitale Antragsweg sowie das Kontaktformular der neuen Website wurden 39.827 Mal genutzt, 25.469 abgearbeitet; offen sind noch 14.358.

Im Ballhaus brennt noch Licht

Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts: Die junge, aus einfachen Verhältnissen stammende Lulu Schneider träumt davon, Tänzerin zu werden. Als sie eines Tages sehnsüchtig durch die Fenster des nahe gelegenen Ballhauses Sternberg das glamouröse Treiben beobachtet, lernt sie David kennen, den Sohn des jüdischen Besitzers. Mit viel Fleiß und der Unterstützung der Sternbergs, die ihr Talent erkennen, steigt Lulu in den rauschenden Goldenen Zwanzigern zur Startänzerin auf. Doch dann kippen die politischen Verhältnisse im Land, und bald sind das Ballhaus und alle, die Lulu liebt, in großer Gefahr. **red**



Stephanie Jana, „Im Ballhaus brennt noch Licht“, Goldmann Verlag, 480 Seiten, ISBN: 978-3-442-49154-4, zwölf Euro

Ritter Otto will nicht kämpfen

Mit „Ritter Otto und sein Reittier“ reimte und malte sich Günther Jakobs vor einigen Jahren in die Herzen zahlreicher Kinder und ihrer vorlesenden Eltern. Jetzt sind Ritter und Pferd wieder aufgerufen, sich nach Burg Stolzenstein zu begeben, denn dort „gibt’s ein Turnier, mit Lanzenstechen, Kampf und Bier.“



Der Weg ist weniger beschwerlich, die beiden machen sich auf den Weg, doch Otto überkommt große Unlust, denn: „Auf Stolzenstein im letzten Jahr gab’s einiges, was dämlich war: Fast alle Ritte fielen um, sogar die Pferde fanden’s dumm.“ Zum Glück hat Ritter Otto eine gute Idee: Er tauscht einfach die Wettkampffregularien aus: Statt Schwerterkampf und Lanzenstechen stehen Eierlauf und Topfschlagen an. Originell witzig karikiert Jakobs falsches Heldentum und macht Mut zum friedlichen Anderssein. **red**
Günther Jakobs, „Ritter Otto will nicht kämpfen“, Carlsen, ab drei Jahre, 70 Seiten, ISBN 978-3-551-17179-5, 13 Euro

Vortrag über Anwaltshaftung im Saalbau

Gallus (red) – Der Verein gegen Rechtsmissbrauch (VgR) und die Manfred Klag-Stiftung für Gerechtigkeit veranstalten am Montag, 5. Februar, einen Vortrag zum Thema „Anwaltshaftung“. Der Vortragende, Anton Malzer, ist ein langjähriges Mitglied im VgR und mit juristischen Problemen vertraut. Der Vortrag findet ab 18.30 Uhr im Saalbau Gallus, Raum Hellerhof, Frankenallee 111, statt. Der Eintritt ist frei.

Die neuen Baustellen in den Stadtteilen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 3. bis 9. Februar:

Bärenstraße 2, Ostbahnhofstraße 3, Ostend, 5. bis 9. Februar Teilspernung der Fahrbahn, Gehwege und Parkstreifen;

Goldsteinstraße 132, Niederrad, 5. Februar bis 1. März Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung des Gehweges;

Leuchte, Bergen-Enkheim, 5. Februar bis 30. April Teilspernung der Fahrbahn;

Morgenzeile 11, Schwanheim, 5. Februar bis 1. März ab Freitag zwischen neun und 13 Uhr, für Montag bis Donnerstag zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

Oppenheimer Landstraße, Holbeinstraße, Burnitzstraße, Sachsenhausen, 5. Februar bis 3. März 2025 Vollsperrung der Fahrbahn im Kreuzungsbeereich in alle Richtungen;


Wehrstraße 19, Oberrad, 5. Februar bis 1. März Teilspernung

der Fahrbahn;

Grüneburgweg 136 bis 162, Westend, 7. bis 21. Februar Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;

Hahnstraße 55, Niederrad, 7. Februar Teilspernung der Fahrbahn und der Gehwege in Richtung West;

Waldschulstraße/Schwarzer Weg, Griesheim, 8. Februar bis 24. März Vollsperrung der Fahrbahn, Radwege und Gehwege.

Erdschütterung	Ein-siedler, Klausner	Erbauer des Sueskanals †1894			Land im Wasser	alte Münze		franz. Departement-hptst.		Frauenname	um eine Frau werben		jüdischer Schriftgelehrter		Fremdwortteil: Stein		altes, abgemergertes Pferd		unglaubliche Erzählung	norweg. Schriftsteller †1906		Wassertiefenmesser
					Flüssigkeitsbehälter						Wiederbelebung (Med.)											
südlicher Nebenfluss der Donau					Schnittwaren im Handel						einheimisches Wildtier		narkotisiert									Braunalgen
ein Verkehrszeichen		chemisches Element						Salzgebäck		Schlag					hin und ...				heimliches Gericht		Teil des Bestecks	
					marok. Atlantikhafenstadt		wahllos								Schalentier			weicher griech. Schafskäse				
eilige Anrufung Gottes b. Gefahr		Autor von „1984“		ein Farbton					süd-deutsch: Hausflur				Körper		zum König machen							Abk.: Erdschoss
									franz. Betonungszeichen		Ausbildungszeit						Wasserschöpfstelle					
zirka, annähernd	Flugschrift			Normzahl beim Golf			Nonnenkloster auf Kreta	Getreideanbaufläche						med.: Ohrenentzündung		Werkzeug z. Behauen von Holz						Karteikartenkennzeichen
				Verdauungsenzym		liturgisches Trinkgefäß					Vorname Cromwells		Kellner						Spielkartfarbe			
Ansage auf Kontra (Skat)		Monitorbildpunkt						Handbuch (engl.)		Fruchtträger												russisches Parlament
					ital. Tresterbranntwein		Mühlenprodukt						Wo-durch? Womit?			Güterab-schreibung (Abk.)		größter dt. Sportverband (Abk.)				
Schmetterling		veraltet: Irrtum, Versehen		Gewährleistung									mongolischer Nomade		Telefonat							Abk.: laut
Industrieerzeugnis		Fluss durch Bad Tölz					Sprengstoff (Abk.)			Ackerfrucht			Unterstützung						Vorname von Filmstar Gibson			
								Frauenkurzname	Gattung (lat.)													
					deutscher Schauspieler (Mario)		Rätsellöser						46. Präsident der USA (Joe)		Erfinder des Lauftrads	Auflösung des Rätsels 						
Himmelskörper	gefloch-tener Behälter	dt.-franz. TV-Sen-der		Früh-lings-monat					griech. Muse der Ge-schichte		deutscher Geheim-dienst (Abk.)											
nord-amerikanischer Staat							Maß in der Fern-melde-technik		diploma-tischer Bote													
				Abk.: Utah (USA)		Kondolenz									Kreis-berechnungs-zahl							
früh. schwed. Tennisprofi (Björn)				Wahl-zettel-kasten					so weit, so lange				griech. Vorsilbe: bei, da-neben									
Idealsituation									Tristesse													

IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
 Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
 Tel. 069 85008-0
 Jelisaweta Scherdel
 jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
 Tel. 069 85008-443
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
 Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
 Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

Top

Frankfurt bei ARD-Doku über Hip-Hop vertreten

Frankfurt (red/jdr) – Die ARD-Doku-Serie „Hip-Hop – Made in Germany“ ist seit Dienstag, 23. Januar, für alle in der Mediathek zu sehen: Die vierteilige Produktion präsentiert die Geschichte des deutschen Hip-Hops als Roadmovie. Am Lenkrad sitzen Rap-Legenden, Newcomer und Szene-Größen. Personen aus Zeitgeschichte und Politik, wie Gregor Gysi und Michel Friedman, ordnen die deutsche Geschichte und

Musikgeschichte ein. Folge eins behandelt die 80er-Jahre in Heidelberg mit dem Titel „Alte Mauern und neuer Sound“, im zweiten Teil geht es um die 90er in Hamburg mit dem Thema „Kommerz und Realness“. Der dritte Part dreht sich um die 2000er-Jahre in Berlin: „Hartz und Härte“ lautet der Titel. Und dann in Folge vier schließlich dreht sich alles um Frankfurt. Das Thema ist „2010 – bis heute: Frankfurt, Cash und Role Models“. Wenn das mal kein Grund ist, sich in der Mediathek umzuschauen!

Flop

Zu wenige wissen über die Nummer 116117 Bescheid

Frankfurt (sh) – Plötzlich auftretende Schmerzen in der Brust und Atemnot. Halskratzen, Schniefnase und Abgeschlagenheit. Bei welchen Symptomen ist der Notruf, die 112, zu wählen? Vielen scheint dies nicht klar zu sein, denn die Frankfurter Rettungsdienste rücken immer häufiger zu Einsätzen aus, die sich als Bagatelle herausstellen. Das geht zulasten jener Patienten, bei denen ein wirklicher Notfall vorliegt und wo manchmal Minuten entscheidend sind. Die CDU-Fraktion im Römer beklagt, dass die Stadt zu wenig Aufklärung betreibt, dass es auch für nicht lebensbedrohliche Krankheitsfälle rund um die Uhr medizinische Versorgung außerhalb der 112 gibt – nämlich den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117. Eine Infokampagne dazu, zum Beispiel in den öffentlichen Verkehrsmitteln, lehnte der Magistrat laut CDU ab. Das wäre aber mal eine sinnvolle Investition gewesen.



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank gilt dem Team der Onkologie des Markus Krankenhauses für die wertvolle Unterstützung, dem Bestattungsinstitut Sehr-Mötz für die würdevolle Begleitung und Katrin Gump für die lieben und tröstenden Worte an der Trauerfeier.

Thea Klier

* 29. August 1935
 † 21. Dezember 2023

Im Namen der ganzen Familie

Fauerbach, im Januar 2024

KAPRAUN

Gräbmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen



☎ 06026 - 47 11
 info@stein-kapraun.de

10% Frühbesteller-Rabatt

Bestellen Sie jetzt und wir liefern die Grabanlage noch vor Ostern* **Aktionszeitraum 03.02.-10.02.2024**
 *bezieht sich auf Neu-Anlagen, Lieferung ausgenommen bei schlechten Wetterverhältnissen, hoher Auftragslage oder sonstigen Lieferschwierigkeiten.

www.stein-kapraun.de


Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Suchen Sie die Grabstätte eines Angehörigen?



Über 4,6 Millionen Daten von Kriegstoten der beiden Weltkriege mit Grablagen:
www.graebersuche-online.de

Spendenkonto
 Commerzbank Kassel:
 IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
 BIC COBADEFFXXX

 **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Nach vielen schönen gemeinsamen Jahren nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Karl Becker

* 30.12.1931 † 18.1.2024



In Liebe und Dankbarkeit

**Friedel Becker
 Michael Becker & Familie
 Anette Becker & Familie
 sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Fechenheim.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Auf vielen Bergen bist Du gewesen; den höchsten hast Du nun erreicht.

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Christel M. Müller

geb. Spangenberg
 * 14. 3. 1927 † 26. 12. 2023

In stiller Trauer

**Gerhard und Ingrid Müller-Uthe
 Adolf und Meredith Spangenberg**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bergen statt.



Wir nehmen Abschied von

Udo Trieber

* 21. 7. 1941 † 9. 1. 2024

Mit ihm ging ein Teil von uns.

In stiller Trauer

Rosemarie Trieber und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

1A Trapezbleche auf Maß
 direkt vom Hersteller.
 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 0 36 85 / 4 09 14-148
www.dachbleche24-shop.de

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau
streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler-Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
 ☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt Pflasterarbeiten und Zaunbau.
 ☎ 0176 - 70 72 87 24

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111

Alles über Label
 Bundesverband Die Verbraucher Initiative e.V.

Label ONLINE

www.label-online.de
 Jetzt auch als App!



Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer Testamentsspende

Für weitere Informationen:

drk.de/testamentsspende

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung

Ihre Ansprechpartnerin:
 Antje Brack



STELLENANGEBOTE



Die Stadt Dreieich sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Projektleiter*in im Bereich Abwasserentsorgung/ Kanalsanierung in Vollzeit

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.dreieich.de unter dem Navigationspunkt Karriere

oder Sie nutzen bequem den QR-Code



Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams bieten wir ab sofort

eine attraktive Nebentätigkeit

bei der Frankfurter Neuen Presse und ihren Regionalausgaben.
Sie können auf Menschen zugehen, sind kommunikativ, haben eine
freundliche Ausstrahlung und besitzen einen Führerschein sowie einen PKW?
Perfekt!

Wir bieten Ihnen nach einer kurzen Einarbeitungszeit eine
interessante Tätigkeit, bei der Sie Spaß haben und dabei noch gutes Geld
verdienen. Ideal für Hausfrauen/Hausmänner und jung gebliebene Rentner.

Es besteht die Möglichkeit zur Arbeit im geringfügigen Bereich
oder auch zur freien Mitarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Heiko Knissel,
Tel.: 0176/ 64348655, bewerbungen@fnp.de

T Viele Taxifahrer (m/w/d) in Frankfurt/Main gesucht.
Gute Bezahlung.
Sehr freundliche und nette Geschäftsführung.
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Vollzeit, Teilzeit und auf Minijob Basis gesucht.
Bewerbungen bitte telefonisch unter
01521 - 8 50 43 08 oder gerne auch per Mail an:
shahid43400@hotmail.com
Wir freuen uns auf Sie!

Reinigungskräfte (m/w/d) am Frankfurter Flughafen in Teil-/Vollzeit

Wir suchen für den Frankfurter Flughafen
deutschsprachige, erfahrene/n und zuverlässige
Reinigungskräfte in Teilzeit
(4 Std. oder 6 Std.) oder in Vollzeit (8Std.).
Bezahlung nach Tarif 13,50 Euro Brutto,
30 Tage Urlaub im Jahr.

Bewerbungen bitte an: service@nundpgmbh.de
N+P Industriereinigung, 0 60 71 - 60 12 90,
www.nundpgmbh.de

Lagermitarbeiter und Staplerfahrer (w/m/d) für unsere Lager in Offenbach und Obertshausen gesucht, familienfreundliche Arbeitszeiten, faire Bezahlung, HolzLand Becker, Herr Laptev, 069/269153144, karriere@holzlandbecker.de

Mitarbeiter (m/w/d) für Hausmeistertätigkeit in Offenbach gesucht.
In Teilzeit oder auf 538 Euro-Basis,
auch für Rentner geeignet. **Führerschein zwingend erforderlich.**
Bewerbung an: Datenservice und Hausbetreuung Herbert Kuchta herbert.kuchta@t-online.de oder
Tel. 069-98 67 02 61
Mo-Fr 9 bis 15 Uhr

selbst. Montage-Team / Sub-Unternehmen

(2-Mann-Service) mit eigenem LKW zur Lieferung und Montage von Hausgeräten im Kreis OF und Kreis Darmstadt/ Dieburg bei guter Bezahlung gesucht.
Lieferzeiten tgl. von Montag - Freitag
Elektro Kohl, Hausgeräte-Profis: Telefon 06074-98657

Aktive Frau im E-Rolli benötigt Helferin in Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis. Dienstzeiten nach Vereinbarung sowohl 9:00 - 16:00 als auch 18:00 - 0:00h Unterstützung beifolgenden Tätigkeiten: Hauswirtschaft, Kommunikation (sie spricht sehr leise), Transfer, Post. Auf Grund der Erkrankung ist die Zusammenarbeit mit dem Intensivpflege-dienst notwendig. Gute Deutschkenntnisse zwingend notwendig. Vergütung: 16 / Stunde. Tel. 069 95909900

Wir erweitern unser Team in Dreieich Wir suchen für Montage-tätigkeit (w-m-d): Montagemechaniker, Elektro-, Anlagenmonteur, Instandhaltungstechniker Greensafer GmbH, bewerbung@greensafer.eu

Kaufmännische Ausbildung beendet? Dann starte durch bei HolzLand Becker, Herr Laptev, karriere@holzlandbecker.de, Tel. 069/269153144

Erfahrene Haushaltshilfe gesucht in Heusenstamm für 1 Per. Haushalt reinigen u. Wäsche bügeln wöchentlich 8 Std. angemeldet, weit über tariflicher Lohn. Tel. 01715829868

Reinigungsstelle in FFM-Stadtmitte
AZ: Di. + Fr./ 18.00 - 21.00 Uhr (Mj)
Tel.: 0 69/ 76 66 68
Becker Reinigungs-Service GmbH

Reinigungsstelle in Bad Homburg
AZ: Di. + Fr./ ab 9,00 (Mj)
Tel.: 0 69/ 76 97 37
Flohr´s Saubermännchen Service GmbH

PUTZFRAU Bockenheimer Zentrum 3 Std alle 14 Tage gesucht.
Mobil 01704791307



FRAcare Services

Quereinsteiger
willkommen!

Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvÖD-V,
Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung,
Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

fracareservices.com

... und senden uns gleich

Ihre Bewerbung an

bewerbung@fracares.de



Die Stadt Dreieich sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Ingenieur*in für unsere Kläranlage im Bereich Abwasserentsorgung (w/m/d)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.dreieich.de unter dem Navigationspunkt Karriere

oder Sie nutzen bequem den QR-Code



Assistenz / Sekretariat (m/w/d)
Die Ingenieurgesellschaft Klein und Holzmann mbH sucht eine Assistenz / Sekretariat (m/w/d) für unser Büro in Dreieich-Götzenhain. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an kontakt@klein-holzmann.de

Deutschsprachige
Reinigungskraft m/w/d auf 538.- € Basis für Treppenhausreinigung Vormittags ca. 5 Std. wöchentl. in Offenbach gesucht.
Führerschein von Vorteil.
herbert.kuchta@t-online.de oder
Tel. 069-98 67 02 61
Mo-Fr 9 bis 15 Uhr

Wir suchen eine erfahrene Servicekraft für Abendgeschäft. Restaurant Villa Meßmer, Brentanostrasse 30, 63755 Alzenau
Tel. 06023/30343

Kfm. Angestellte w/m/d/ Halbtags Selbständig arbeitende Bürokräft mit Excel Kenntnissen ab sofort in Hainburg gesucht. Bewerbung: h-tomazini@web.de

STELLENGESUCHE

Ich suche Putz-Bügelstelle in Off.und Umgebung,gerne bei Senioren

Zuverlässig-Deutschsprachig

01777175968

Firma hat Kapazitäten frei!
Wir erledigen Zaun-, Pflaster- und Gartenarbeiten. Wir bieten Zuverlässigkeit und saubere Arbeit.
Tel.: 0152 / 19594380

Ukrainische Frau mit Deutschkenntnissen u. Pflegeerfahrung su. 24-Std.-Stelle, ab sofort. Tel. 069 655969

Frau sucht Arbeit in Offenbach und Umgebung als Schulkindbegleitung u. Seniorenhilfe in Teilzeit.
☎ 0159 - 01810496

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Frau mit viel Erfahrung in der Pflege / Betreuung sucht Privatpflege-stelle abends oder nachts im Kreis Offenbach, Tel. 0172 7511862

Suche Putzstelle in Dreieich/ Langen 0176-70999904

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort Einsatzbereit.

Tel: 0163/1089036

Deutschsprachige Pflegerin bietet Seniorenbetreuung/Altenpflege stundenweise in Rodgau +10km Umgebung Tel.: 015770071929

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Zuverlässige Reinigungskraft in Hainburg Für unser 1-Familienhaus in Hainburg suchen wir eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft 1-2/Woche ca. 5-6 Stunden. Mobil: 0151/55122974

Zuverlässige Reinigungskraft in Hainburg Für unser 1-Familienhaus in Hainburg suchen wir eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft 1-2/Woche ca. 5-6 Stunden.

Minijob Reinigungskraft VAIA! gGmbH sucht für zwei Standorte in Frankfurt eine weibliche Reinigungskraft für 14 Stunden im Monat à 15,- € als Mini-Job. vaia@vaia-maedchenhaus.de

Biete Gartenarbeit Hecken,Bäume,Zäune,Abfallentsorgung,Winterdienst: preiswert und qualitativ, 0157 58571256

Erfahrene Haushaltshilfe, deutsch sprechend, evtl. auch bügeln u. einkaufen, sowie Reinigungsarbeiten im Haus, 2 x 4 Std./Wo. in Dreieich ges.. Tel. 06103 87559 (ab 13 Uhr)

Suche Putzstelle in Dreieich u. Umg., Neu-Isenburg u. Langen. Tel. 0176 44520701

VERKAUF

COMPUTER

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. Mobil. Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 www.computerservicefrankfurt.de

ANKAUF

Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr Tel. 069 - 34 87 58 42

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo.-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104 / 9 87 99 35

Suche antike Möbel, Uhren, Meißel, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat. Tel.: 06108-9154213

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art u. kompl. Wohnungsaufösungen . 0152/13191679 od. 0177/5154465

Kaufe Porzellan, Sammeltassen, Figuren, Bronzefiguren, Bestecke, Tafelsilber uvm. Tel. 01522/1006080

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Frau Mensen kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werteschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr. ☎069/17516793

Schallplatten gesucht LPs,Maxis,Singles(keine Klassik/Schlager) andys093@gmail.com 017650910671

Kaufe Musikinstrumente Geige, Cello, Bratsche, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Akkordeon, Saxophon uvm. Tel. 0152/21006080

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Sammler kauft freie Waffen/Militaria/Rolux-Uhren aller Art. Alles anbieten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

H. Honig | Heusenstammer Str. 3 63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder www.goldhaus-obertshausen.de

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

VERSCHIEDENES

preiswert abzugeben .. Kleiderschrank, Bett, Nachttisch & Kommode sowie Eßstisch mit 4 Stühlen

alles gut erhalten. Tel. 01714445965

Haushaltsauflösung in Dreieich-Götzenhain Am Alten Berg 41 am Sa 10.02. 11-15 h:Raritäten u.v.m. 01776728287

Gobelin Handstickerei/ Bild von privat gesucht 0171/1783164

Suche zuverl. Frau zur Reinigung meiner 3 Wohnung in OF- Rumpenheim, ca. 3-4 Stunden 14-tägig oder n. Vereinbarung. Tel: 01708513470

Haushaltsauflösungen ☎ 0173 - 8 80 96 32 Allround-Service Ffm.

KONTAKTE

Hausfrau saugt gern! ☎01523-950 21 38

BEKANNTSCHAFTEN

Bekanntschaffen Hallo Singels 65+/70+ Haben Sie Interesse an netten Gesprächen, gemeinsamen Besuchen von Cafes, Restaurants in geselliger Runde, Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Großraum Hanau. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme. Chiffre Z 2304904

SIE SUCHT IHN

Ledig Frau, (45 Jahre, sportlich, NR). Ich stehe mit beiden Beinen voll im Leben, bin humorvoll, einfühlsam, weltoffen, dem Leben gegenüber positiv aufgeschlossen, mit Wissbegierde die anreibt und Neues eröffnet. Suche einfach ein guter Mann für Beziehung. alabaste@gmx.net

Attraktive gepflegte schlanke Sie, 57J., verheiratet, sucht seriösen, solventen, großzügigen älteren Herrn bis 65 J. für gelegentl. interessante Treffen im Raum HU/OF. Kein E-Mail-Kontakt. **Chiffre Z 2350316**

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

REISE

St. Peter-Ording: Charmante 2 Zi. FeWo., top Lage, Strandprom., 1. Reihe, mit gr. SW-Blk., NR, keine Haustiere. Tel. 04122 53764

ANZEIGE

VERANSTALTUNGEN

Das müssen Sie erleben!

200 Stimmen Mass Choir
mit stimmungsvollen Gospelstars aus USA, GB & Afrika

GOSPEL Konzert
16. Mär. '24, 20 Uhr, hr-Sendesaal Frankfurt

Tickets: 069 902839 86 www.ADTicket.de und an allen bekannten VVK-Stellen

KFZ-VERKÄUFE

DACIA



Dacia Duster Comfort. EZ. 2020. 100 PS. Viele Extras. 13.950 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

HYUNDAI



Hyundai i20 1.0i. Trend, EZ. 10/2022, 100 PS, 27.000 KM. Viele Extras. 16.350 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

KIA



Kia Ceed 1,0 Edition. Wenig KM Bj. 2023. 22.000 KM. 74KW-101PS. Viele Extras. 1. Hd. Neuwertiger Zustand. 16.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

OPEL



Opel Corsa F.1,2i. mit Automatikgetriebe. EZ. 12/2022, 100 PS., 1.Hd., viele Extras. Wie neu. 16.450 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm ☎ 06104-8024444

VW



VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion, EZ 11/12, HU/AU 11/25, Braun Met, 163600 km, 140 PS, 6-Gang Hand, Klima, Navi, Teilleder, Xenon, Isofix, PDC, El.Stz, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1Hand, FP 4900 €, guarnold@t-online.de **Tel. 0176-44517956**

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen 0152/25754905

ANKÄUFE - PKW

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So. Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724

Wir kaufen Ihr Auto! Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. **Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78**

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder **0174/2027729**

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

Alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ **06103/2704609 o. 0151/22698888**

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

Das Örtliche bringt Unternehmen aus Frankfurt aufs Trikot der DFB-Unparteiischen

Kleinere lokale Betriebe wie Pizzerien, Schneidereien oder Friseurgeschäfte leisten einen enormen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Region – auch hier in Frankfurt. Dennoch finden sie in der öffentlichen Wahrnehmung häufig nicht die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die sie verdienen. Das Örtliche möchte dies ändern und holt die heimlichen Helden unserer Wirtschaft jetzt auf die große Bühne: Bei einer großen Logotausch-Aktion haben kleinere Unternehmen aus Frankfurt jetzt die Chance, aufs Trikot der DFB-Unparteiischen zu kommen. Denn wenn am Spieltag rund um das Wochenende vom 20. und 21. April die Männer von Eintracht Frankfurt gegen den FC Augsburg und die Frauen von Eintracht Frankfurt gegen den 1. FC Nürnberg antreten, stellt Das Örtliche – Deutschlands führendes kostenloses

Verzeichnis für die lokale Suche – eine seiner beiden Logo-Flächen zur Verfügung.

Trikotplätze werden verlost – so können Frankfurter Unternehmen teilnehmen

Die groß angelegte Logotausch-Aktion richtet sich exklusiv an kleinere Unternehmen aller Städte, in denen vom 19. bis 22. April Spiele der ersten und zweiten Bundesliga sowie der ersten Frauen-Bundesliga aus-



getragen werden. Auf der Website www.dasoertliche.de/logotausch können sich vom 29. Januar bis zum 25. Februar auch interessierte Betriebe aus Frankfurt registrieren. Einzige Voraussetzung: Sie müssen Kunden von Das Örtliche sein und dürfen nicht mehr als 50 feste Mitarbeitende haben – denn insbesondere kleinere Gewerbe sollen von der Aktion profitieren. „Als Verzeichnis für die lokale Branchensuche ist es unsere Aufgabe, Unternehmen sichtbar zu machen. Mit der Logotausch-Aktion gehen wir jetzt noch einen Schritt weiter“, sagt Daniel Wurl, Projektverantwortlicher bei Das Örtliche. „Denn Trikot-Werbung in der Fußballbundesliga ist etwas, das sich kleinere Unternehmen in der Regel nicht leisten können. Ich freue mich, dass wir einigen lokalen Unternehmen diesen Traum nun erfüllen können.“

© Das Örtliche



GOLDHAUS Daniel



ACHTUNG

Tel.: 069/17510597

Inh.: B. Daniel

**letzte Chance
nur noch**

Ab jetzt auch kostenlose Hausbesuche

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
05 FEB	06 FEB	07 FEB	08 FEB	09 FEB

sofortige Bargeldauszahlung vor Ort!

Ankauf von:

- Ringe / Porzellan
- Ketten / Porzellanpuppen
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Krokotaschen
- Ankauf von PELZEN aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr
- Alte Gemälde



Goldschmuck



Pelzankauf aller Art*



Zinn aller Art



Goldmünzen

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold



Wir zahlen zur Zeit
bis zu
***65,-**
Euro
pro Gramm



Goldbarren



Edelsteine



Tafelsilber aller Art

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung
Ihres Schmuckstücks**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis
zu 20,- €*
*bei Verkauf

Rendelerstr. 17 | 60385 Frankfurt - Tel.: 069/17510597



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!

Letzte Chance zum Saisonschluss!

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 4.500€* für Ihren Pelz!

in VB mit Gold*

Rufen Sie uns gerne an:

Tel.: 069 / 17510597



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

